



Kassen-Bericht.

Ginnahmen.		
Beiträge und Eintrittsgelder von 679 Mitgliedern	16	7 074.—
Bereinszeichen à 1 M	"	55.—
Für Publikationen und Zeitschriften Sinbände	"	671.80
Aus den Hüttenkassen (einschließlich der verkauften	"	
politarien)	"	3 686.62
Vom Zentral Ausschusse für 24 zurückgekaufte Zeit-		
schriften	<i>"</i>	• 48.—
Vorschuß für Hüttenbau	, 11	1 480.30
Sparkassenzinsen	"	123.71
Ueberschuß der Festkasse	11	149.31
Verschiedene Einnahmen		748.83
	Mo	. 14 037.57
Ausgaben.		
Fehlbetrag aus 1904		
Erhöht durch Einzahlung auf Arnold-		
fonds	16	5 895.44
Der Zentralkaffe: Mitgliederbeiträge, Beiträge zur		
Führer-Unterstützungskasse und für Bereinszeichen	"	$4\ 334.20$
Derfelben für Publikationen und Einbände der Zeitschrift		000.10
Wegebauten, Hüttenverwaltung und Feuerver-	"	669.40
siderung		2 378.07
Für Neubauten auf dem Becher	"	5 561.02
Beiträge zu alpinen Bereinen und Zwecken	"	38.42
Chrengaben und Unterstützungen	"	
Büchersammlung	"	$75.20 \\ 32.10$
Rosten für Vorträge	"	186.59
Drucksachen (Jahresberichte, Rundschreiben, Ber-	"	180.99
öffentlichungen, Ansichtspostkarten), Einziehung		
der Mitglieder-Beiträge, Austeilung der Zeit-		
schriften, Frachten, Porti 2c	"	596.35
Berschiedene Ausgaben	· ,,	13.05
	16	19 779.84
Fehlbetrag am 1. Januar 1906	16	5 742.27
Sannoper, ben 1. Sannar 1906 Stünkel, M	Rajo	r a. D.,
Baffie Geprüft und richtig befunden: Niethe, Lar	rer.	
Schoule min einden gelungen: acterde, gat	r y ŋ ı	nt lt

Einundzwanzigster Jahresbericht

erstattet für das Jahr 1905 in der Generalversammlung am 9. Januar 1906

vom Vorsitzenden Professor Dr. Carl Arnold.

Den Schwerpunkt unserer alpinen Tätigkeit bildete im Jahre 1905 die innere Ausstattung des großen Neubaues auf dem Bechersgipsel und die vollkommene Umgestaltung der inneren Einrichtung der beiden älteren Gebäude, sowie die vollkommene Umlegung des Weges von der Essener Hütte zum Verwallsoch, welche, ebenso wie Maurerarbeiten am Neubau des Kaiserin Elisabethhauses und die Herstellung einer großen Plattsorm an der Südseite des Hauses, von dem Bauunternehmer Johann Hofer in Mühlau bei Sand in Tausers zu unserer Zufriedenheit ausgeführt wurde.

Bur Bollendung der Neueinrichtung des Raiserin Elisabethhauses begab sich Berichterstatter mit den Damen Bachmann und Arnold, sowie mit den Herren C. Arend, Aengenehndt, Bachmann, Behreiß, Frick, G. Ihsen, Kleinert, Lübbers, C. Zucker und Herren J. Hendel-Berlin am 18. August auf den Bechergipfel, zu denen sich oben noch die Herren Massing und Oltrogge-Bieleseld gesellten, um in gemeinsamer, anstrengender Tätigkeit in 4 Tagen die notwendigen Arbeiten so zu erledigen, daß das Haus jetzt in bezug auf seine innere Einrichtung, in Anbetracht seiner hohen Lage, kaum noch zu Klagen Beranlassung geben kann.

Beim Anstieg zum Becher überraschte uns der in diesem Jahre in ganz enormer Ausdehnung vorhandene rote Schnee, der

feine Farbe der Alge Sphaerella nivalis verdankt, ebenso wie die rote Farbe der Wasserlachen im Bechergebiete von der Alge Sphaerella pluvialis herrührt.

Der Bergführer Vincenz Schwaigl aus St. Leonhard erhielt für 1905 zum zweitenmale versuchsweise die Bewirtschaftung des Schuthauses, und hat derselbe sich jetzt soweit in die schwierigen Verhältnisse des Virtschaftsbetriebes eingearbeitet, daß er ihm auch für das neue Jahr überlassen wird. Der von uns durch stete Anwesenheit eines Wirtes erhosste Erfolg der besseren Beaussichtigung des Hauses und des Personals zeigte sich deutlich und sind auch Klagen von Bedeutung über den Betrieb in diesem Jahre zum erstenmale seit dem Bestehen des Hauses nicht eingelaufen.

Am 18. August fand die feierliche Einweihung des Hauses durch Herrn Pfarrer Maier aus Ridnaun statt, dem wir auch an dieser Stelle für seine ergreifende Rede und für das uns allezeit bewiesene Wohlwollen den tiefgefühltesten Dank aussprechen.

Den Berlauf der Einweihung und des im Anschluffe daran stattgefundenen Festessens in Ribnaun möge folgender, dem hiesigen Tageblatt entnommener Artikel schilbern:

"Seit Jahren begeht die Sektion Hannover den Gedurtstag des Kaisers von Oesterreich sektlich, indem sie innerhalb ihres Wirkungsgebietes in den Studaier-Alpen Bauten und Wege einweiht. Auch in diesem Jahre wurde am 18. August die Eröffnung des Andaues des Kaiserin-Elisabeth-Schuthauses auf dem Becher zu einer Huldigung für den erhabenen Monarchen benutt.

Die an der Feier teilnehmenden Mitglieder der Sektion Hannover, darunter 2 Damen, sowie einige Mitglieder befreundeter Sektionen, trasen sich am 15. August abends im "Gasthof zum grauen Bären" in Innsbruck und suhren am 16. August mit der elektrischen Stubaitalbahn nach Fulpmes. Bon dort marschierte der stattliche Zug der Teilnehmer nach der Innsbrucker Hütte am Pinniser Ioch und übernachtete daselbst. Der nächste Tag brachte die Teilnehmer zur Bremer Hütte im Geschnitztal und am 18. August früh wurde bei Nebel der Uebergang von der Bremer Hütte zum Becher ausgesührt und letzterer beim schönsten Sonnenschein direkt über die Ostwand erreicht.

Zur Feier auf dem Bechergipfel hatten sich außer den eben genannten Teilnehmern noch andere Mitglieder der Sektion Hannover

und anderer Sektionen eingefunden und, was besonders freudig begrüßt wurde, Herr Pfarrer Maier aus Ridnaun, um dem Neubau die kirchliche Weihe zu geben. Herr Professor Arnold begrüfte die Anwesenden auf das Herzlichste und dankte ihnen für ihr Erscheinen, indem er einen kurzen Ueberblick über die Entwickelung des Raiferin Elisabethhauses gab. Darauf ergriff Herr Pfarrer Maier bas Wort zu einer von Herzen kommenden und zu Berzen gehenden Unsprache, in der er ausführte, daß er der Einladung zur Feier als Sohn ber Berge mit Freuden gefolgt sei und ber Sektion bafür lebhaften Dank abstattete. Insbesondere betonte Redner, baß er als Priefter um so lieber an der Feier teilnehme, als der Alpenverein durch seine Tätigkeit Wohlstand und Liebe zur Natur unter das Bolk bringe, fo Hand in Hand mit der Geiftlichkeit gehe und beshalb ber Alpinismus von dem Klerus stets Förberung zu erwarten habe. herr Pfarrer Maier weihte darauf den Anbau feierlich ein. In der nun folgenden Rede dankte Berr Brofessor Arnold dem herrn Pfarrer für feine liebenswürdige Unterftütung und gedachte in warmen Worten der leider zu früh verstorbenen hohen Protektorin, der Kaiserin Elisabeth von Desterreich. Den Schluß der Rede bilbete ein dreifaches begeistertes Hoch der Teil= nehmer auf ben Raifer Franz Joseph, das durch Böllerschüffe fraftig unterftütt wurde.

Bei dem nunmehr im Schuthause stattsindenden Festessen, das wegen seiner Güte in Anbetracht der Oertlichkeit allgemeinen Beisall sand, würzten kräftige Reden das Mahl. Damit sand die Feier auf dem Bechergipsel zunächst ihren Abschluß.

Ein Teil der Sektionsmitglieder benutte den Nachmittag, sowie die nächsten Tage zu Besteigungen der nachbarlichen Hochgipsel, während der Vorsitzende und mehrere Mitglieder, sowie in besonders anerkennenswerter Weise die Sattin eines Mitgliedes und ein Mitglied der Sektion Mark Brandenburg Hand anlegten, um den alten Andau innerlich umzugestalten und wohnlich einzurichten. Auch im neuen Andau gab es tüchtig zu tun, um die innere Sinrichtung zu vollenden und das Schuthaus wohnlich und gemütlich zu machen. Diese zum Teil recht mühsamen Arbeiten waren dis zum 21. August erledigt, und es schloß sich im Tale, im Sonklarhof von Stesan Haller in Kidnaun, abends 8 Uhr der Festsommers an. Dazu hatten sich 24 Mitglieder der Sektion mit ihren Damen

eingefunden, sowie zahlreiche Gäste und die Pensionäre des Sonklarhoses. Bei einem vorzüglichen Mahle, das Küche und Keller des Herrn Stefan Haller alle Ehre machte, entwickelte sich bald eine Feststimmung, die den Abend zu einem erinnerungsreichen gestaltete.

Nach einer einleitenden Rede des Herrn Professors Arnold, in der er die Gäste begrüßte, folgten sich Rede und Widerrede, stets begleitet von einem kräftigen Schluck Terlaner, Ramezer Rießling 2c. Herr Dr. Julius Mahr-Brandenburg seierte die Sektion Hannover, Herr Ihsen toastete auf die Damen, Herr Prosessor Frick brachte dem allverehrten Vorsigenden den Dank der Sektion sür seine rastlose, uneigennützige Tätigkeit, die er seit Jahren im Interesse des Alpinismus und insbesondere der Sektion an den Tag gelegt hat, dar und knüpste daran die Hossmung, daß Herr Prosessor Arnold noch lange in körperlicher und geistiger Frische der Sektion vorstehe. Mit der Versicherung, daß die Mitglieder der Sektion ihren Vorsitzenden stets kräftig unterstützen würden, sorderte Kedner zu einem dreimaligen Hoch auf Herrn Prosessor Arnold auf. Der Abend verlief in außerordentlich gehobener Stimmung und fand erst spät seinem Abschluß.

Das Becherhaus ist nunmehr zu einem Bau gediehen, der, unter Berücksichtigung der Lage von 3200 m, seinesgleichen in den Alpen kaum sindet; schon vom Tale ist mit bloßem Auge das Schuthaus zu sehen; dasselbe besitzt eine Länge von 36 m, und die südliche Giebelwand, welche Ridnaun zugekehrt ist, besitzt eine Höhe von 14 m. Es ist jetzt Kaum für 70 Touristen und 50 Führer vorhanden; die Schlasräume bestehen meist in einzelnen Zimmern mit zwei oder drei Betten, und nur für Notfälle sind noch Massenlager auf Matraten vorhanden; der Speiseraum hat eine Länge von 12 m und bietet bequemen Platz für 60 Personen. Die Verpslegung ist unter dem jetzigen Hüttenwirt eine gute, zumal der Tourist nicht lediglich auf Konserven angewiesen ist, sondern frisches Fleisch stetz vorhanden ist. Es dürste daher das Kaiserin-Elisabeth-Haus in seiner jetzigen Gestalt billigen Ansprüchen wohl genügen."

Von verschiedenen Seiten liefen Beschwerden ein, daß das Schuthaus im Winter unzugänglich ist und es wird, im Gegensatzu den sehr betrübenden Ersahrungen, welche sowohl wir, als auch viele andere Sektionen machten, steks die Behauptung aufgestellt, daß

die Winterbesucher die Hutten in besserer Ordnung verließen, als fie dieselben vorgefunden hätten. Wie die Winterbesucher über die Müllerhütte denken, zeigt folgende Zuschrift eines bekannten Münchener Alpinisten: "Die Verweisung auf die nahegelegene Müllerhütte muß geradezu als Hohn bezeichnet werden, oder follten im Ausschuß der Sektion Hannover so wenig Alpinisten sein, die einsehen, daß man die Müllerhütte als Unterkuuft im Winter nicht benutzen kann? Ganz abgesehen davon, daß die Einrichtung und Holzversorgung dieser Bütte, eben wegen der Nähe des Becherhauses, vollständig vernachlässigt und absolut ungenügend sind." Nachdem nun die Sektion Teplit auf der Generalversammlung in Bamberg die in anbetracht bes Obiektes ganz bedeutende Subvention von 2000 Mark zur Rekonstruktion der Müllerhütte erhalten hat, werden hoffentlich in Zukunft die Wintertouristen diese Unterkunft in genügendem Zustande finden, und wenn nicht, ihre Beschwerden ftatt an uns, an die Settion Teplit richten. Wir werden von jett an jede gewaltsame Deffnung ber Häuser und jeden Bersuch einer folchen, ohne Berückfichtigung der Berfon und der Umftande zum Zwecke ftrafrechtlicher Verfolgung zur Anzeige bringen.

Große Entrüstung unter den Besuchern rief auch unsere Anordnung hervor, daß mitgebrachte Postfarten den Hüttenstempel nicht erhielten; der Postfartenverkauf ist für uns eine unentbehrliche Einnahmequelle, sodaß wir gar keine Veranlassung haben, nicht bei uns gekaufte Karten abzustempeln, und wir hoffen, daß die anderen Sektionen unserem Beispiel folgen.

Die von Berlin bezogenen eisernen Bettstellen und die aus München bezogenen Seegrasmatrazen wurden, gegenüber Zollberechnungen der Lieferanten, mit einem Zoll von etwa 50 % belegt, sodaß sie jetzt ebenso teuer kommen, wie in Oesterreich angekauste.

Das Haus ist jest mit 35000 Kronen, die Einrichtung mit 8000 Kronen beim Desterreichischen Phönix in Wien versichert. Der Besuch betrug 1340 Touristen, und zwar kamen davon 1200 Besucher auf die Zeit von Ende Juli die Ende August, während später, infolge des andauernd schlechten Wetters, täglich noch nicht die Kosten für die Beheizung durch den Besuch gedeckt wurden.

Mit gütiger Unterstützung des Zentralausschusses erreichten wir, daß die Steuerbehörde das Haus zum wahren Werte ein

schätzte, d. h. zu dem Werte, den seine Herstellung im Tale kosten würde, sodaß wir vom 28. Mai 1903 bis 31. Dezember 1910 im ganzen ein Gebührenäquivalent (entsprechend unserer Grundsteuer) von 66 Kronen zu zahlen haben; um einen zwölfjährigen Steuernachlaß für den Neubau haben wir im Oktober bei der Finanzbehörde in Brizen nachgesucht.

Herrn Bergrat Synek in Klausen und Herrn Bergverwalter Sporn in Mahrn sind wir für ihre stete gütige Beihülfe in

Bauangelegenheiten zu großem Dank verpflichtet.

Die Hannoversche Hütte wurde von 240 Personen besucht; der Weg von Böckstein zur Hütte wurde gründlich ausgebessert und hat sich um diese Angelegenheit unser Mitglied Purit und die Sektion Gastein verdient gemacht.

Auf Antrag der Sektion Mallnitz wurde für die Sütte eine

Tragbahre, Shftem Neupert-Wien, beschafft.

Mit der Eröffnung der Tauernbahn tritt an uns die unabweisdare Pflicht heran, den voraussichtlich großen Touristenstrom, der sich in das die Bahn berührende, dis jetzt noch wenig bekannte und besuchte Gebiet ergießen wird, zu berücksichtigen; da an eine Vergrößerung der Hannoverhütte nicht gedacht werden kann, müssen wir uns zu einem Neubau entschließen, der, um nicht wieder wie beim Kaiserin Elisabethhaus, die alljährlichen Vergrößerungen zu haben, lieber gleich größer, als der Besuch der nächsten Jahre ersordert, ausgeführt werden soll.

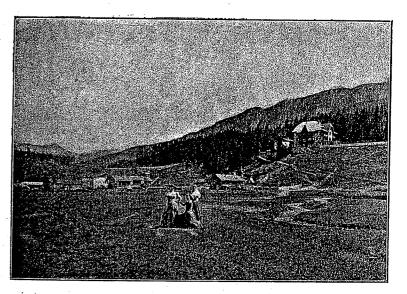
Durch die energische Tätigkeit der jungen Sektion Mallnitz und ihres Vorsitzenden, Herrn Lehrer Lackner, ist es uns gelungen, das hinter der Hütte befindliche, den Nachbarschaftsgemeinden Mallnitz und Stapitz gehörende Sebiet von 4000 qm zu dem Preise von 5 Heller pro qm zu erwerben, unter gleichzeitiger Sicherung des Weg- und Wasserrechts. Der Neubau der Hannoverhütte kommt wahrscheinlich nur dann zur Ausführung, wenn es uns gelingt, von den Nachbarschaftsgemeinden die seit 10 Jahren vergeblich angestrebte Erlaubnis zum Wegbau vom hohen zum niederen Tauern endlich zu erlangen.

Die Zahl der Mitglieder beträgt heute 675, neu eingetreten sind 70, ausgetreten 49, durch den Tod verloren wir unser Ehrenmitglied, den treuen Freund und Berater der Sektion, Prof. Eduard Richter in Graz, serner die verdienten Mitglieder

Ridnauntal

gegen Osten

mit den Gasthäusern Steinbock und Sonklarhof.





Interessante Flora und seltene Mineralien,

Jagdgelegenheit auf Rehe, Gemsen, Birkwild, Schneehühner, Auerhähne; Raubvogelschießen mit dem Uhu.

Ausflüge zum sehenswerten, ärarischen Hüttenwerke, ins Valligelund Lazzachertal, zu den Wasserfällen und der Talsperre am Aglsboden, zur Grohmann- und Teplitzerhütte, auf die Hohe Ferse, Hochspitze, Wurzeralm, Klotzalm, dem Mareiterstein, in die Gilfenklamm, zum Jaufenhaus, zur Ellesalm, zum Pfurnsee usw.

Zentralpunkt für Hochtouren. Zum Kaiserin Elisabethhaus der Sektion Hannover über die Grohmann- und Teplitzerhütte in 7 Stunden; von dort aus Besteigung der bedeutendsten Gipfel der Stubaieralpen in 1—3 Stunden; Übergänge nach dem Pflerschtal, Ötztal, Stubaital, Passeyertal, Meran. Lohnendste Rundtour: auf dem Carl Vogl-Weg zum Becher, von da über den Otto Dreyer-Weg nach St. Martin am Schneeberg (höchstes Bergwerk Europas) und durch das Lazzachertal zurück.

Photographische Dunkelkammer. ——

Post, Telefon und Warenhandlung im Hause.

Lager von Photographien, illustrierten Postkarten, Mineralien.

Badeanstalt. Stahlquelle. Gutes Trinkwasser.

Referenzen:

die Alpenvereinssektionen Hannover und Teplitz.

ଅଅଅ

Preise:	
Pensionspreis, bei mindestens 4tägigem Aufenthalt, für	
Zimmer, Frühstück, Mittag- und Abendessen, einschl. Licht und	
J, 1	• •
Ausstattung des Zimmers	5
Pension für ein Kind unter 10 Jahren per Tag Kr.	3. —
Pension für ein Kind unter 10 Jahren per Tag Kr. Pension für ein Kind unter 5 Jahren per Tag Kr.	2.—
Ein Srühstück (Tee oder Kaffee mit Butter, Brot und Honig) . Kr.	0.80
Ein Mittagessen (bestehend aus 4 Gängen) Kr.	
Ein Abendessen (bestehend aus 2—3 Gängen) Kr.	1.60
Zimmer mit einem Bett Kr.	1-2
Zimmer mit zwei Betten Kr.	

Ridnaun

1330 Meter hoch gelegen, mit dem hoch über der Talsohle an der Erzstraße gelegenen

Gasthaus zum Sonklarhof mit 80 Betten

nebst Touristenhaus mit 20 Betten

und dem einfachen, alten, im Talboden gelegenen

Gasthof zum Steinbock mit 10 Betten,

beide demselben Besitzer gehörend, wird von der Station <u>Sterzing</u> der Brennerbahn aus zu Suß in 3—3½ Stunden erreicht; von <u>Sterzing</u> dreimal täglich Sahrgelegenheit in guten, offenen Omnibussen zu dem Preise von 1 Kr. bis <u>Mareit</u> in ½ Stunden; von hier markierter Saumpfad nach <u>Ridnaun</u> in ½ Stunden. Es empfiehlt sich, den Omnibus in <u>Stange</u> zu verlassen, durch die schöne Gilfenklamm in 1 Stunde nach <u>Mareit</u> zu gehen und das Gepäck mit dem Omnibus weiter nach <u>Mareit</u> zu senden.

Das Gepäck wird von <u>Mareit</u> (Gasthaus zum Stern) nach <u>Ridnaun</u> jederzeit befördert; größere Gepäckstücke werden bei vorheriger Benachrichtigung abgeholt.

Die in Mareit endigende Fahrstraße setzt sich 300 Meter höher wieder durch das ganze Ridnauntal und zwar meistens durch hochstämmigen Wald fort, so daß bei jedem Wetter stundenlange, vollkommen horizontale Spaziergänge gemacht werden können.

In den Wäldern, welche den Sonklarhof umgeben, befinden sich Wegeanlagen der verschiedensten Steigung, mit Bänken versehen, so daß Terrainkuren unternommen werden können.

Der Speisesaal mit seinen interessanten, von den Sektionen Hannover und Teplitz gestifteten Dekorationen bietet bei ungünstigem Wetter einen geräumigen und gemütlichen Aufenthalt.

Außer österreichischen Zeitungen liegen auf die "Kliegenden Blätter", "Münchener Neusten Nachrichten" u. d. "Hannoversche Anzeiger".

മരമ

Bier vom Saß, Flaschenbier. Offene und Flaschenweine.

ଅଅଅ

Besonderes Touristenhaus

um Störungen der Sommerfrischler durch frühaufstehende Touristen zu vermeiden.

Gasthaus zum Sonklarhof

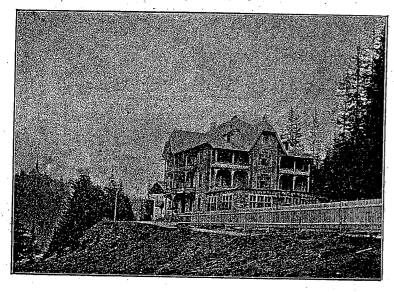
Adresse : Stefan Haller, Ridnaun in Tirol. Ridnaun bei Sterzing a. Br.

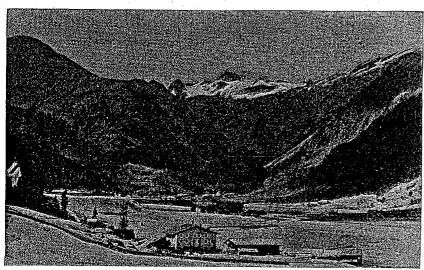
Telegrammadresse: Sonklarhof-Ridnaun-Tirol.

କର .

1330 Meter hoch gelegen.

ଅଅ





Ridnaun gegen Westen mit dem Bechergipfel und dem Gasthaus Steinbock.

Landgerichtsdirektor Forkel, Rentner Th. Möller, K. K. Fregattenkapitän Meher, Hauptmann Wachtel, Kaufmann A. Nöldecke und F. Goedecke; außerdem bedauern wir den Tod des Freundes unferer Sektion, Direktor Stoh in Jena, der fast alljährlich mit seinen Zöglingen den Bechergipfel besuchte.

Infolge einer Anfrage des Touristenklubs in Wien, ob wir im Frühjahr eine größere Anzahl von Generalstadsofsizieren nebst Mannschaften auf dem Becher beherbergen könnten, trasen wir alle Vorbereitungen, stellten die Benutung des Hauses unentgeltlich zur Versügung und ließen, als einige Tage vor dem Eintreffen der Gesellschaft eine Depesche uns dieses meldete, den Hüttenwirt mit Personal zum Schuthause gehen; wir wollen hoffen, daß die Herren von der Aufnahme befriedigt waren, trothem wir von den selben bis heute ohne weitere Nachricht geblieben sind.

Der Bergführer Matthias Thöni in Trasoi, der sich gegen ein Mitglied unserer Sektion vorschriftswidrig benahm, wurde auf unsere Anzeige vor die Bezirkshauptmannschaft Schlanders geladen und dort mit der Abnahme des Führerbuches bedroht und die Berwarnung ins Führerbuch eingetragen; bei der sich immer mehr entwickelnden Pslichtvergessenheit der Führer halten wir es sür angezeigt, den Fall hier zu erwähnen, in der Erwartung, daß andere Sektionen dies in Zukunft ebenfalls tun.

Einen an die Generalversammlung in Bamberg gerichteten Protest gegen die Subvention sür einen Neubau der Müllerhütte zogen wir in letzter Stunde zurück, da es sich herausstellte, daß es dem Zentral-, sowie Weg- u. Hüttenbauausschusse unbekannt war, daß wir in der Subvention eine Unterstützung eines beabsichtigten Ronfurrenzbaues des Becherhauses sahen, und da uns die Zusicherung gegeben wurde, daß der Neubau nicht größer werden darf, wie der alte Bau und daß er vor allem den Wintertouristen zum Ausenthalt dienen solle.

Von der Generalversammlung in Bamberg wurde für den Neubau auf dem Becher nochmals eine Subvention von 2000 Mark bewilligt, wofür wir dem unsere Subvention befürwortenden Zentrals, sowie Weg- und Hüttenbauausschuß den herzlichsten Dank aussprechen.

Einem Antrag der Sektion München um Aufhebung der Beiträge zur Führerkasse schlossen wir uns freudig an, da auch

wir diesen Antrag schon erwogen hatten; es werden infolge der Annahme des Antrages unserer Sektion jährlich 225 Mark erspart.

Um die Vollendung des Neubaues auf dem Becher machten sich noch besonders verdient Herr E. Grelle, der im Juni besonders nach Ridnaun reiste, Herr G. Schoelkopf, der während seines Aufenthalts in Ridnaun die Arbeiten überwachte, und Dr. Arnold, der im März mit dem Zimmer- und Maurermeister von Meran aus das Schuthaus besuchte.

Herr G. Ihsen schenkte für das Becherhaus 24 Paare Strohpantoffeln, Dr. Arnold überwies dem Arnoldfond Mark 57,65, Herr Architekt C. Arend lieferte die Zeichnungen zu den Grundrissen der Becherbauten, welche sich auf der Rückseite des Jahresberichts besinden, Herr Architekt Grelle entwarf Skizzen für den Neubau der Hannoverhitte, Herr Stadtbaumeister Massing Konstruktionen für den Unterbau des Becherhauses. Herr Fabrikant A. Rodewald stiftete zum Winterseste 100 Liter Bier, unser Mitglied, Herr Bankier Heß in Hildesheim schenkte der Bibliothek einen Band des Prachtwerkes "Alpine Majestäten", Dr. Arnold schenkte der Bibliothek und den Hütten verschiedene Bücher, Herr Ingenieur Andre schenkte verschiedene Zeitschriften.

Den Projektionsapparat zu den Vorträgen lieh uns Dr. Arnold aus seinem Institut, für die Bedienung desselben sind wir den Herren Backhaus und Frick zu Dank verpflichtet.

Um den glänzenden Verlauf des Wintersestes machten sich zahlreiche Mitglieder durch ihre aufopsernde Tätigkeit bei den wochenlangen Vorbereitungen verdient, darunter namentlich die Herren Arend, Backhaus, Grelle, Frick, Fritzsch, Puritz, Strauß. Herr L. En leitete mit gewohnter Umsicht den Verkauf der Festsarten und das Belegen der Taselplätze.

Zum Stiftungsfeste und zur Bechereinweihung liefen von Sektionen, Freunden und auswärtigen Mitgliedern zahlreiche Glückwünsche ein, für die wir auch hier nochmals bestens danken.

Dem Leiter der großartigen Obstbauplantagen in Lohne, Herrn Provinzialgartendirektor Tatter, danken wir auch hier herzlichst für die liebenswürdige Einladung zur Besichtigung derselben und für die gaftfreundliche Aufnahme, welche die Besucher in seinem Hause fanden.

Die hiesige Presse hat uns auch in diesem Jahre allezeit das größte Entgegenkommen bewiesen und so viel zur Entwicklung des Bereins beigetragen.

Für die Glücksbude beim Winterfeste gingen uns zahlreiche Geschenke zu, vor allem erwähnen wir dankend das Geschenk von 60 Mark von Herrn Direktor Isenstein, zweier selbstgesertigter Delgemälde von Herrn Grelle, eines Delgemäldes von Herrn Direktor Walther und schöner Kalender von Herrn R. Dietrich.

Gemeinsam mit den im Gebiete tätigen Sektionen richteten wir an den Zentralausschuß das Gesuch um Herausgabe einer Karte des Ankogel-Hochalmspitz-Gebietes.

Auch in diesem Jahre wurden wir wieder von Sektionen, Gemeinden und Schulleitern in den Alpenländern mit Gesuchen um Unterstützung überhäuft, die alle ihre Erledigung durch den Papierkorb sanden; besonders bedauerlich finden wir die Veransstaltung von öffentlichen Lotterien von Seite der Sektionen.

Am 3. Fanuar war die ordentliche Generalversammlung, in welcher die statutenmäßig alle 5 Jahre zu erfolgende Neuwahl des Vorstandes stattsand. Unsere um den Verein hochverdienten Vorstandsmitglieder L. Eh, E. Lübrecht und H. Zucker lehnten zu allseitigem Bedauern eine Wiederwahl ab und wurden an deren Stelle Herr Kaufmann G. Ihßen, Dr. Kranold und Prosessor Frick neugewählt und die anderen bisherigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt.

In der Versammlung wurden folgende Beschlüffe gefaßt:

- a. Beantragung einer Subvention von 2500 Mark für den Neubau des Becherhauses beim Zentralausschuß.
- b. Antrag an die Generalversammlung in Bamberg: die Ermäßigung für Mitglieder der Sektion und deren Chefrauen auf den Hütten soll 50% betragen, geringere Ermäßigungen sind beschämend für Touristen und Hüttenbesitzer.
- c. In den Tourenberichten sollen nur noch Joche und Gipfel aufgeführt werden.
- d. Die Einweihung des Neubaues auf dem Becher soll am 18. August stattsinden; die Sektion gibt ein Frühstück.

Der Antrag "Ermäßigung der Hüttengebühren" wurde auf ider Generalversammlung in Bamberg augenommen; die vielseitig

eingelaufenen Anfragen, wie sich Ehefrauen, die Nichtmitglieder einer Sektion sind, auf den Hütten bei Inanspruchnahme der ermäßigten Gebühren ausweisen sollen, erledigen sich nach unserer Auffassung, indem Ehefrauen von Mitgliedern durch deren Vereinstarte als genügend legitimiert zu betrachten sind, falls sie aber allein reisen, sich von der Sektion einen Ausweis verschaffen müssen.

Am 17. Fanuar berichtete Herr F. Jordan über seine Alpenwanderungen im Jähre 1904.

Am 23. Januar war ein öffentlicher Vortrag des Herrn Brof. Conwents über die Erhaltung der Naturdenkmäler, zu dem uns von Seite des Herrn Regierungspräsidenten eine Einladung zuging.

Am 4. Februar fand zur Feier des zwanzigjährigen Bestehens der Sektion ein Trachtenfest im Konzerthaus statt, bei welchem "die Eröffnung der Tauernbahn und der Zahnradbahn nach dem Ankogel" die Grundidee bilbete.

Ueber ben Verlauf des Festes mag nachstehend der, bem Hannoverschen Tageblatt entnommener Artikel berichten:

"Sie wissen, daß wir am Sonnabend mittelst Blitz-Sonderzuges, den die Settion Hannover des Deutschen und Desterreichischen Alpen Bereins bestellt hatte, über Lend Gastein nach Mallnitz abdampsten. Einzelheiten der Reise, welche die 400 Personen zählende Teilnehmerschar in fröhlichster Stimmung zurücklegte, erlassen Sie mir wohl. Nur soviel sei gesagt, daß wir uns nicht wenig wunderten, als wir aus dem scheußlichen Dreckwetter unserer lieben Haupt und Residenzstadt in so kurzer Zeit uns in das im ersten Frühlingsschmucke prangende Mallnitztal versetzt sahen. Eine Alpenlandschaft lachte uns entgegen, als wir dem Zuge entstiegen, — schöner würde sie Hermann Lütckens auch nicht auf Lager haben. Rechts und links die himmelhoch anstrebenden Berge, vor uns auf sanst ansteigender Höhe das liebliche Mallnitz mit seiner Kapelle, seinen sauberen Häußern und Gästen — ein Bild zum Malen.

Dicht am Oertchen liegt die Haltestelle der neuen Bahn, die sicher einen ungeheuren Aufschwung für das Land bringen wird. Man denke nur — den mühsamen Aufstieg zur Hannoverhütte am Ankogel, der sonst für den geübtesten Alpinisten mehr denn 3 Stunden erforderte, jetzt mit der Drahtseilbahn in nur einem Bruchteil einer Stunde zurücklegen zu können, — welch ein gewaltiger Fortschritt. Zwar gibt es ja noch rückständige Leute, welche behaupten, mit der Bezwingung unserer Alpenriesen durch Drahtseil und andere Bahnen höre unser ganzer alpiner Sport auf, aber mit solchen Leuten kann man nicht rechten. Fedenfalls hat die Sektson Hannover allen Grund, sich über den Vorteil, der ihrer Hütte aus dem kolossal gesteigerten Verkehr erwächst, zu freuen, und sie hat dieser Freude ja auch durch den Massenbesuch bei der Eröffnungsseier Ausdruck gegeben. Daß diese Feier gerade mit dem 20 jährigen Bestehen der Sektion Hannover zusammensiel, war wohl nur ein, allerdings interessanter, Zufall.

Aber, wo war ich denn stehen geblieben? Richtig, bei dem Bahnhose Mallnitz, wo ein förmlicher Festplatz hergerichtet war. Eine Bude reihte sich an die andere; wie bei einer Kirchweih waren Regelbahnen, Schießstände, Karitätenkabinette und was sonst zu dergleichen Volkssesten zu ziehen pslegt, vorhanden, und damit man wegen des österreichischen Geldes nicht in Verlcgenheit kam, war auch gleich eine Wechselkasse da, bei der man durch ein besonderes Entgegenkommen der k. k. Finanzhauptkasse 12 Groschen für 1 Mark bekam. Das sollte man in Deutschland bei festlichen Gelegenheiten auch einsühren.

Der Stationsvorsteher Strauß (übrigens kein Mitglied der berühmten Walzerdynastie) hatte soeben den Erzherzog Nepomuk Felix empfangen und mit seinem Abjutanten Adalbert Frediv. Steffter Back zum Festplatze geleitet, als unser Extrazug eintras.

War das eine Begrüßung! Ganz Mallnit, Männlein, Weiblein und Kindlein, war am Bahnhofe versammelt und es gab ein Händeschütteln, ein Umarmen und — — na ja! Verschiedene bekannte Mitglieder der Sektion hatten alle Not, ihre mitgebrachten Chefrauen zu beruhigen, und ihnen zu versichern, daß diese Herzlichkeit ein besonderer Zug der Talbewohner sei, und daß diesen die Hannoveraner besonders teuer wären. Sie können sich denken, was ich damit sagen will. Hony soit, qui mal y pense!

Uebrigens scheint das Interesse der Mallniger für die Hannoveraner eine ganze Reihe früher in Hannover ansässig gewesener Leute nach dort gezogen haben. Wissen Sie, wen ich zu meiner großen Freude im Festzelte traf? August Bachaus, der

sich in Mallnit als "Poggenkräuger", wie wir in Hannover sagen würden, niedergelassen hat. Es gefällt ihm dort sehr gut, meinte er, er sah auch ganz "wohlhabend" aus. Uebrigens vertritt er dort auch heimischen Interessen, er führt nur Hannoversches Bier.

Nachdem wir uns bei ihm ein wenig verschnauft und mit dem Herrn Pfarr'r — er heißt Poor und hat, glaube ich, in Hannover Verwandte — ein Stündchen geplaudert hatten, ging die eigentliche Feier vor sich.

Der Mallniger Gesangverein leitete sie ein. Das muß man sagen, brislant singen die Leute, und einen Dirigenten haben sie, à la bonheur! Der hat Musik im Kops! Der Name Emil Frissch kam mir übrigens riesig bekannt vor, den muß ich schon in Hannover gehört haben. Das Festlied paßte trefslich für die erste Aussahrt.

Dann kam der Herr Schulmeister Schelper mit seinen kleinen "Buabn und Dirndln" angezogen, und es war mir interessant zu hören, wie der würdige Herr seinen Schülern und Schülerinnen nicht nur die kulturellen Fortschritte der Bahnanlage zu beschreiben wußte, sondern es auch an praktischen Ratschlägen nicht fehlen ließ. Der Mann etablierte gleich so'n kleinen "Fremdenverkehrsverein".

Inzwischen kamen nun auch noch aus den umliegenden Orten zahlreiche Besucher, die mit Gesang und Jodeln von den Höhen herabstiegen, und immer mehr bevölkerte sich der Festplat. Unsern Backhaus sah ich im eifrigen Disput mit der Müldener Bäuerin, die anscheinend "von dere Bahn nix wissen wollte", aber Backhaus bekam von einem feschen Madel Assistenz, die besser wußte, was von den Fremden zu holen sei.

Wie gewöhnlich zog sich der Beginn des Festzuges etwas über die Zeit hinaus, und so konnte man, da das Leben und Treiben auf dem Festplate immer lebendiger wurde, noch manche hübsche Scene beobachten.

Große Heiterkeit erregte ein Berliner, der zum Feste erschienen war, dem aber natürlich nichts imponierte und der über die "versdammte Kraxelei" schimpste. Auch die Sektionen Sachsen und Schwaben waren vertreten und es dauerte nicht lange, da klangen die "Schnadahüpst'n" vor dem Wirtshaus, wo natürlich auch "geschuhplattlt" wurde.

Endlich nahte mit rauschender Musik (die Hannoveraner hatten das Hilpertsche Orchester samt seinem Kaiserlichen Musikdirektor mitgebracht) der Festzug, die Möllthaler Schützen voran,
dann der Schulmeister und die Jugend, die Ehrenjungsrauen und
die gesamte Bevölkerung des Ortes. Bor dem Erzherzog, der mit
dem Bürgermeister und den Gästen aus Hannover und von anderen
Sektionen auf der Tribüne Platz genommen hatte, wurde Halt
gemacht. Bürgermeister Vogl hielt eine zündende Ansprache, die
mit einem Hoch auf die Sektion Hannover schloß, die soviel sür
Malnitz getan habe, und nun kam das Schönste: die Reigen.

Selbst Se. R. u. R. Hoheit meinten, so etwas Schönes, wie den Schützen-Reigen und den Tiroser Bänder-Reigen, hätte er noch nicht im Burgtheater gesehen. Ganz besonders überrascht war Hoheit aber, daß ein Mitglied der Sektion Hannover, Herr Wilhelm, diese Tänze einstudiert habe. Ich hörte so etwas, wie "nächstens mal in Wien beehren, aber bitte auf meine Kosten". Daß der setzte Reigen wiederholt werden mußte, beweist, wie allseitigen Anklang derselbe gesunden hatte. Nun kam singend eine Schaar bildsauberer Dirndln, welche der Sektion gratulierend einen Riesenblumenstrauß überreichten, worauf das Festspiel mit solgenden von Herrn Söhlmann sen. gesprochenen Worten schloße

"Ja Euer Gruß, ber kommt aus vollem Herzen, Habt innig Dank für ben Empfang ber Gäste Wir stimmen ein ins Jubeln und ins Scherzen Und kamen gern zu diesem frohen Feste. Ist's doch der Tag, an dem vor 20 Jahren Zwölf Männer sich getreu verbündet, Im Vergsport und im Wandern wohl ersahren, Begeistert haben die Sektion gegründet.

Aus diesem Reislein ist ein Baum entsprossen, Deß Wurzeln stehn in niedersächsischer Erde, Deß Früchte aber Ihr habt stets genossen — Wir wünschen, daß er lang noch blühen werde.

In seinem Schatten aber ward geschlossen Manch Freundschaftsbund und manche Ehe, Sechshundert Gärtner schaffen unverdrossen, Auf daß er unerschüttert fortbestehe, Auf daß auch seine jüngsten Sprosse Zu starken Aesten sich bestimmt entfalten, Auf daß, wenn wir schon längst im Erdenschoße, Von uns Geschaffenes werde treu erhalten".

Nun ging es im Festzuge mit den beiden Musikkapellen und den Bergschützen voran zum großen Festzelte der Frau Noisternigg, wo sich die Teilnehmer zum Festmahle vereinigten; hiervei hatten unsere Hannoveraner Gelegenheit, ihre Kunstkräfte ins Feld zu führen. Die Namen Frau Fritzsch, Frl. von Pommer, Herr Battisti, Herr Poor und Herr Steffter genügen, um zu beweisen, daß die Beisallsstürme, die sich an ihre Vorträge knüpften, voll verdient waren. Daß Herr Battisti mit dem Fritzsch'schen Liede "Deutsches Lied aus Tirol", vom Komponisten begleitet, die Festgesellschaft so zu begeistern vermochte, daß die hellen Juchzer den Saal durchklangen und die Hüte in die Luft slogen, begreist jeder, der das Temperament der Kärntner kennt.

Vergessen will ich nicht den Dichter des Festspiels, Prosessor Arnold, dessen Begrüßungsrede bei Tasel besonders dem Gedenktage des 20. Stiftungssestes der Sektion Hannover galt, und die Dankesworte, die Herr Grelle namens der Sektion an alle richtete, die zur Feier der Bahneröffnung nach Malnitz gekommen seien und bei der Feier mitgewirkt hätten.

Sehr verdient machten sich die Herren Kammermusiker Menz und Zitherlehrer Richter; leitete der erstere schon beim Festspiel durch sein wundervolles Schalmeiblasen von Bergeshöhe die richtige Stimmung mit ein, so gaben serner beide genannte Herren im Berein mit den Herren Fritzsch und Backhaus im Verlause des Festspiels sowohl wie bei der Tasel noch mehrsach den Festteilnehmern Gelegenheit, sich ihrer schönen Zither- und Guitarre-Vorträge zu erfreuen. Dabei mag auch noch Gelegenheit genommen sein, einiger Solisten aus dem Festspiel zu gedenken; besonders die beiden jungen Damen Fräusein Osten und Fräusein E. Gresse gehören hierzu, sowie die Herren Crussius (Verliner), Ernst (Sachse), W. Rodewald (Schwabe), Schwarz (Erzherzog), Ihsen und Gresse (Führer), Kave und Messing (Polizeidiener). Wenn allen diesen Witwirkenden der Dank für ihre Mitwirkung am Gelingen des Festes gebührt, so ist das aber nicht minder Fall gegenüber den vielen Kräften, die sich unter Prosessor Arnolds schneidiger, alles umfassender Leitung in dem Festausschusse vorher und während der Feier verdient gemacht haben. Wie die Idee des Festes eine glückliche war, so war ihre Aussührung eine tresssiche und die stimmungsvolle Szenerie trug von vornherein dazu bei, daß man sich in die Illusion versehen konnte, wirklich "droben in den Bergen" zu sein. Bon den Kostümen, die sich beim Alpenvereinssesste besonders durch ihre Echtheit auszeichneten, waren viele von Frau Direktor Jäger, Abolf Schwarz und B. Wasservogel geliefert. Lange Wochen angestrengter Arbeit liegen hinter denen, die bei dem Feste mitgewirkt haben; namentlich haben diese Arbeit die Leiter der Sänger und Tänzer, die Herren Frissch und Wilhelm zu leisten gehabt.

Was soll ich Ihnen nun noch weiter über den Verlauf des Festes berichten? Die eigenartigen Reize der Fahrt auf der Drahtseilbahn zur Hannoverschen Hütte zu schilbern, ist im Rahmen eines kurzen Berichtes unmöglich. Daß die Bahn außerordentlich stark benutzt wurde, können Sie sich denken. Ebenso stark war die Frequenz auf der herrlichen "Kutschbahn", einer ganz neuen Ersindung modernster Technik.

Daß nach dem glücklich beendeten Mahle, bei dem viele "Brüderschaften" geschlossen und "Bielliebchen" verspeist wurden — das Tanzbein nicht mehr zur Ruhe kam, ist wohl verständlich, denn wo tanzt es sich schöner als in solchem Kreise?"

Am 25. und 26. Februar wurde die erste Winterharztour unternommen.

Am 28. Februar sprach Herr P. Hakenholz über Madeira unter Vorführung schöner Lichtbilder.

Am 5. März fand eine Nachfeier des Winterfestes statt, um deren Leitung sich Herr Bachaus verdient machte.

Am 12. März wurde die zweite Winterharztour gemacht. Am 21. März hielt Herr Dr. Tannen einen Vortrag über die Besteigung des Titlis, Galenstocks und Matterhorns, der mit Lichtbilbern aus der Vereinssammlung erläutert wurde.

Am 4. April war ein Damenabend, den Herr Inspektor Witte mit einem poesiereichen Bortrage "Sommertage in den Alpen" eröffnete. Um die weitere Ausgestaltung des Abends

machten sich eine Reihe künstlerischer Kräfte verdient, in erster Linie Musikbirektor Fritzsch, der zunächst in einem von ihm komponierten Motiv aus Nibelungen am Klavier eine schöne Probe seines vielseitigen Könnens gab und serner auch liebenswürdigerweise die Begleitung der übrigen Liedervorträge übernahm, mit denen Frau Fritzsch und die Herren Schwarz und Söhlmann das sür die schönen Genüsse dankbare Publikum erfreuten. Einen seltenen Genuß bereitete ferner noch Musiklehrer Reinhold Richter den Zuhörern mit seinem Zitherspiel. Zugleich sand eine Ausstellung von allgemein bewunderten Bildern des Herrn Kunstmaler Platz statt, dem wir für die gütige Ueberlassung derselben zu diesem Zwecke bestens danken.

Am 18. April hielt Herr F. Linke einen Lichtbilbervortrag. "Das bahrische Hochland und bas angrenzende österreichische Gebiet".

Am 20. April wurde ein Ausflug nach dem Hilbesheimer Wald gemacht.

Am 27. und 28. Mai fand eine Harztour statt.

Am 9. Juni sollte ein Ausflug mit Damen stattfinden, der infolge des schlechten Wetters unterbleiben mußte.

Am 23. Juli begann die Generalversammlung des Vereins in Bamberg, an der die Herren Arnold, Backhaus, Grelle, Keese, Kreßmann, Zuder, sowie Frau Kresmann und Fräulein L. und E. Grelle teilnahmen; wir sagen auch an dieser Stelle der Sektion Bamberg den besten Dank für die überaus herzliche Aufnahme und die bereiteten schönen Stunden.

Am 18. August war, wie wir schon berichtet, die seierliche Eröffnung des Neubaues auf dem Becher, der sich

am 21. August ein Festessen in Sonklarhof in Ridnaun anschloß, das von zahlreichen Sektionsmitgliedern und treuen Freunden der Sektion besucht war und dem Wirte des Sonklarhoses, Herrn Haller, die volle Anerkennung der Festversammlung brachte.

Am 11. Oktober erfreute uns der verdiente Freund der Sektion Herr Direktor Fritz Schwarz aus München mit einem von herrlichen Lichtbildern begleiteten Vortrag über "Zermatter Bergsfahrten".

Am 2. November hielt Herr hauptmann hartel aus Riesa einen Vortrag über moberne Luftschifffahrt, ber eine Fahrt von

Berlin nach dem Riesengebirge und eine Fahrt von München nach Imft unter Vorführung von prächtig folorierten Lichtbildern schilderte.

Am 21. November wurde das herkömmliche Gemsenessen abgehalten, dessen Berlauf beifolgender, im "Tageblatt" erschienener Artikel schildern soll:

"Ein famoser Abend war das wieder am Dienstag im "Bayrischen Hof". Zwar saßen die 120 Teilnehmer in dem sür diese Zahl zu kleinen Saale reichlich enge, aber Professor Arnold, der als Sektionsvorstand mit einem freundlichen Gruße die Erschienenen bewillkommnete, meinte ganz richtig, den Alpenvereinler dürse das nicht genieren. Auf dem Becher sei man mitunter froh, wenn man nur soviel Plat bei Tische erobern könne wie hier. Unter den Erschienenen war wieder die Künstlerschaft reich wie immer, wenn der Alpenverein einladet, erschienen. Bom Hostsheater Peppler und Bollmann, vom Hosorchester Steinmeher und Menz, vom Residenz Theater Steffter, vom Deutschen Theater Treptow, serner Reinhold Richter, der bekannte Zithervirtuose, sowie Musik-direktor Emil Fritsch, der Unermüdliche und Unentbehrliche.

Die Einleitung des Abends bildete das seit einer Reihe von Jahren übliche "Gams Essen", das an sich schon Stoff zur Heiterkeit bot, als der Borsitzende die "Zweisler und Nörgler" auf den aus gestellten Gamskopf mit Krickeln verwies und mitteilte, daß auf jeden Teilnehmer 1 Kilo "Gams" — Knochen usw. eingerechnet — entsielen. Das beste Zeugnis für die Güte des Gebotenen lieserte der gesunde Appetit, mit dem die Anwesenden der Küche des Wirtes Ehre antaten. Auch die "Knödel", sonst immer der bekritteltste Teil des "Fahrplans", schienen diesmal dem allgemeinen Urteil nach den "echten" ziemlich nahe gekommen zu sein. Ein vielgereister Alpinist meinte freilich: "So ganz recht sind sie doch noch nicht, eigentlich darf man sie mit dem Wesser garnicht schneiden können!" — Ob er Recht hat? Ich war noch nicht in den Alpen.

Die Stimmung war bald geschaffen, als Professor Arnold und Architekt Grelle einige ihrer berü—hmten "Vorlesungen" gehalten hatten. Trothem fand, als schon der erste gemeinschaftliche Kantus gestiegen war, Herr Peppler für seine prächtige Wiedergabe des Omptedaschen Manöverbildes "In dunkler Nacht" ungeteilteste Aufmerksamkeit und rauschenden Beisall. Ihm folgte Herr W. Kodewald mit dem Vortrag einer reizenden "Serenade" von

Translateur, Herr Neukranz mit einigen Baritonsoli, unter denen die "Beichte" besonders gefiel, und Herr Steinmeher mit einigen Violinsoli, darunter die "ungarischen Tänze" von Brahms.

Höher stieg die Fröhlichkeit — trotz der dichten Rauchwolke, die nach Beendigung der Tasel bald über den Köpsen lagerte — als das gemeinschaftliche Lied "Ich komme jetzt von meiner Alpenreise" gesungen wurde. Von dem Humor, der den Alpentouristen in den schwierigsten Situationen nicht verläßt, legten folgende Strophen beredtes Zeugnis ab:

Man liegt des Nachts auf wunderbaren Betten So hart wie nie, so hart wie nie, so hart wie nie, Und kann sich trot der Müdigkeit nicht retten Vor Kavallerie, vor Kavallerie.
Dann kommen erst die rechten Hochgesühle, Wenn mit Gewalt, wenn mit Gewalt Es rechts und links wie aus der Sägemühle Ins Ohr dir schallt, ins Ohr dir schallt. 's schad't nix, 's macht nix, was ist denn auch dabei? 's schad't nix, 's macht nix, es ist 'ne Schnarcherei, Daß Nachts kein Aug' man schließen kann, Verleiht der Sache ihren Reiz,

Un die Erinnerungen an die Alpenreisen recht lebendig werden zu lassen, brachte Herr Richter dann einige Zithervorträge mit gewohnter Meisterschaft zu Gehör und als auf Vorschlag Prosessor Arnolds das von Emil Frissch komponierte Lied "Für's deutsche Land Tirol" gemeinsam gesungen wurde, das in Tirol begeisterte Aufnahme gesunden hat und im Begriff ist, sich als Volkslied dort einzubürgern, da wurden dem Komponisten, der sich außerdem als vielgewandter Begleiter aller musikalischen Vorträge verdient machte, jubelnde Ovationen dargebracht.

Eine reizvolle Abwechslung bot Herr Buberus, der eine Reihe weniger alpiner als amusanter lebender Photographien vorsührte. Dann solgten wieder in bunter Reihe musikalische und deklamotorische Vorträge. Herr Strauß erzielte einen starken Heiterkeitsersolg mit seiner neuen Stadtkarte von Hannover, Herr Menz spielte ein Solo für Baßklarinette, auf der er Virtuose ist, Herr Steffter deklamierte mit steigendem Erfolge einige literarische Kleinigkeiten,

Herr Söhlmann jun. ließ seine schönen Stimmmittel und seine treffliche gesangliche Schulung in den Liedern "Rokoko-Ständchen" und "Wein und Liebe" bewundern, Herr Arnold und Herr Rodeswald boten noch hoch und plattbeutsche Deklamationen und stürmische Heiterkeit entsessellten die Herren Crusius und Ahrens mit ihren komischen Vorträgen, denen sich das Austreten der Herren Crusius und Menz als "Tiroler Sängergesellschaft" würdig anschloß. Ueber den Schluß des Festabends kann ich leider nicht berichten, denn als ich längst nach Mitternacht die gastliche Stätte verließ, da war cs "noch lange nicht zu Ende".

Um 14. November berichtete Herr E. Grelle über bic Generalversammlung zu Bamberg und die darauf gefolgten Ausflüge.

Am 4. Dezember sprach der verdiente Freund der Sektion, Herr Oberlehrer Ahrend aus Braunschweig unter Vorsührung ganz hervorragend schöner Lichtbilder über Alpenwanderungen bei Verona und Brescia.

Nicht nur die als Familienabende veranstalteten Vortragsabende mit Lichtbildern, sondern auch die kleinen Vortragsabende und die Wochenversammlungen hatten im vergangenen Jahre einen so flotten Besuch aufzuweisen, wie niemals vorher; das gleiche gilt von den von Herrn A. Bachaus in vorzüglicher Weise geleiteten Sonnabendausslügen. Allezeit hatte sich die Sektionsleitung des größten Entgegenkommens und der ausopferndsten Unterstützung von Seite der Mitglieder zu erfreuen, sodaß dieselbe unverzagt an die ihr bevorstehenden großen Arbeiten herangeht, welche der Bau einer neuen Hannoverschen Hütte erfordert. Möge auch diese neue alpine Aufgabe nicht nur das Interesse unserer Witglieder, sondern auch dassenige des Gesamtvereins sinden und dazu beitragen, daß auch sernerhin wachse, blühe und gedeihe die Sektion Hannover und der deutsche und österreichische Alle und österreichische

Verzeichnis der Touren,

welche von Mitgliedern im Jahre 1905 ausgeführt und dem Vorstande mitgeteilt wurden.

* Bezeichnet führerlose Touren.

Arnold, C. und Frau und H. Frid: Hinterbärenbad — Bettlersteig — Steinbergalm — Hintersteinersee — Innsbruckerhütte — Bremerhütte — Becher — Wilatus.

Arnold, C .: Schonau - Becher - Tepligerhütte (Wintertour).

Arnold, C. und H. Frid: Engelberg — Spannorthütte — Spannörter — Kröntehütte — Furka — Galenstod — Nägelisgrätli — Furka — Gotthard.

Arnold, C. und Frau: Neustädterhütte — Zugspite — Anorrhütte. Bachmann, H. und Frau: Wahmann, Steinernes Meer, Breithorn, Gastein — Hannoverhütte — Mallnit — Sonnblid — Heiligenblut — Großglodner. Rudolfhütte — Arimml. Innsbruderhütte — Bremerhütte — Becher — Freiger — Wilder Pfaff — Zuderhütl.

Bertram, Prof. Dr.: Berliner Hütte — Schönbichlerhorn, Furtschagelhaus, Dominicushütte. — Olpererhütte, Olperer, Geraer Hütte, St. Jodof. — Martelltal, Zufallhütte, Schöntausspie, Madritschjoch, Schaubachhütte. — Gulden, Tabarettahütte, Paperhütte. — Ortler, Paperhütte, Ebelweißhütte, Trasoi, Neuratteis — Karthaus — Eishöse — Eisjöchl am Bild — Stettiner Hütte — Pselders. — Schönau — Schwarzwandscharte — Kaiserin Elisabeth. Haus. — Tepliger Hütte, Erohmannhütte.

Buchholz, Georg: Wien — Agram — Banjaluka — Jajce — Travnik — Sarajevo — Bad Flidze. Gebirgstour über Trnovo, Annahütte auf die Treskavica und über Katharinenhütte auf die Bjelasnica — Jablanica. Gebirgstour über Joahütte auf den Prenj — Mostar — Gravosa. Ragusa — Cattaro — Cettinje — Spalato — Bara — Kiume — Abbazia — St. Canzian-Höhlen — Triest.

Clément, Ernst: Wilbstrubel, Wilbhorn (Üb.), Diablerets, Dent du Midi (Haute Cime), Grand Dent de Beisivi, Cassiorte — Mont Rouge, Mont Collon (N.-W.-Grat und S.-D.-Wand), Col de Chermontane — Pigno d'Arolla, Grand Combin, Combin de Corbassière — Petit Combin, Fletschorn — Laquinhorn (N.-Grat — W.-Grat), Portjengrat (N.-Grat — S.-Grat), Weißmies — Zwischbergenpaß, Monte Leone, Sassisschuben — Bettlihorn, Hohsandpaß — Dsenhorn, San Giacomopaß. (Alles führerlos.)

Fuß, Raul: *Oberbacherspies, *Hochbrunnerschneibe, *Einserkofel, *Gr. Zinne, *Saß-Rigais (Überschreitung), Fermebaturm — Grasseitenturm (Treptow Ramin), Stabelerturm — Schlern — *Fußstein (von der Alpeiner Scharte über den Südgrat) — *Gr. Mösele (von der Furtschagelhütte aus).

Hakenholz, Baul, Madeira: Bico Arriero — *Vorgipfel des Cabo Girao über die Südwand. *Torrinhas - Raß — Pico Ruivo (höchster

Gipfel Madeira's) — Abstieg über die Westwand zum Grande Curral. — *Herzogenstand — Heimgarten. Haller Anger — Lasatscher Joch — Bettelwurf (Versuch, Schneesturm). Kleine Fermeda — Fermedaturm. Murfreitturm mit Abstieg zum Grödner Joch. *Östliche Tschierspiße. Gipfelwanderung über Eisseespiße, Bugenspige, Madritschspige. *Bugspiße von Ehrwald, Gratwanderung gegen Zugspißecke, Abstieg über den Schneeserner zum Keinthal.

Heinrichs, Hans: Landshuter Hütte — Krayentrager — Pfitscher Joch. Furtschagelhaus — Schönbichler Horn, Berliner Hütte — Gr. Mörchner — Schwarzenstein. Kasern — Birnlücke — Warnsborfer Hütte — Gr. Geiger — Defreggerhütte — Gr. Benediger — Kürsingerhütte — Warnsborfer Hitte — Warnsborfer Hitte — Krimml. Mooserboden — Kudolfshütte — Kals — Gr. Glockner — Hoffmannsweg — Glocknerhaus — Hoffmannshütte — Botkarscharte — Bärenköpfe — Glockerin — Gr. Wiesbachhorn — Wainzer Hütte. Saalselden — Ramseider Scharte — Steinernes Meer — Funtensee.

Rranold, Dr.: Königspite, Scesaplana.

Reefe, C .: Nürnbergerhütte - Freiger - Becher - Mallnit.

Lorenzen, Richard: *Geraerhütte — Alpeinerscharte — Fußtein (Südgrat) — Dominikushütte. *Furtschagelhaus — *Gr. Moesele. — Dominikushütte — Olpererhütte. *Psitscherjoch — Landshuterhütte — Brenner. *Rarersee — Latemar. Kölnerhütte — Santnerpaß — Rosengartenspiße — Bajosethütte — Grasseitenhütte — Molignonpaß — Seißeralpe. Regens, burgerhütte — Fermedaturm (Versuch, Regen).

Menh, Reichsmilitärgerichtsrat: Pragser Wilbsee — Kuhwiesenkopf — Kreuzjoch — Kohalpe — Plähwiesen. Toblacher Pfannhorn — Bonnerhütte — Dreizinnenhütte. Falzaregopah. Pordvijoch. Lusiapah — Cima di Lastei. Kollepah — San Martino — Cavalazza — 11. Tognolagipsel. Mendel — Penegal — Monte Roen.

Nißen, Chr., Seelze: *Paternkofel — *Große Zinne — *Einserkofel — *Croba da Lago (Überschr.), *Becco di Mezzodi, — *Sorapiß (Müllerweg), *Fußstein (von der Alpeiner Scharte über den S.-Grat) — *Mösele (v. Furtschagelhaus).

Tannen, A., Dr.: Ütstiberg — Appenzell — Weißbad — Säntis — Sinthal — Klausenpaß — Altborf — Maderanertal — Meiringen — Rosensaubad. Dossenhütte — Wetterhorn (trav.) — Gleckseinhütte — Grindelwald — Seeglihütte — (Jungfrau wegen Schneesturm aufgegeben) — Chamonix — Grands Mulets — Mont Blanc (trav.) — Cab. du Dôme — Courmaheur — Aosta — Val Tournanche — Breuil — Matterjoch — Theodushütte — Gandegghütte — Bermatt — Kanda — Domhütte — Dom — Brieg — Eggishorn — Concordiahütte — Finsteraarhorn — Jungfrau — Fiesch — Fursapaß.

Wolff, D., Walsrobe: Gornergrat — Rimpfischhorn — Matterhorn.

Schmidt, Rudolf und Frau: Schnige Platte — Faulhorn — Er. Scheibegg — Rosensaui — Engelberg — Trübseealp — Titlis. Verzeichnis der Bücher,

welche vom Jahre 1903-1906 für die Bibliothek beschafft wurden. Achleitner, Tirol und Borgriberg. Alpine Majestäten und ihr Gefolge. Bb. 4. Arnold, R., Die Effener Gutte, die Zugange gu ihr u. f. m. b. Bebber, B. J., Anleitung gur Aufftellung von Wettervorherjagen. Benefch, Fr., Bergfahrten in den Grobner Dolomiten. Bücher-Bergeichnis, alpines. 1904. München. Bufd, Morit, Deutscher Bolfshumor. Cook's Programm für Neavel. Dentidrift gur Erinnerung an die Gründung bes Alpenvereins. b. Ebner, C. A., Der Bergfahrt Freuden und Leiden. Engian, Gin neues Alpenliederbuch. Fambri, G., Das Rartenlefen. Freiger, Rundschau vom wilden. Fride, B., Die Borta - Westfalica und ihr Raifer - Denfmal. Führer Tarife. Heft. 2. Glarner-Alpen, Clubführer burch bie, von Raef und Bluma. Gipfelführer, Bugipige, Saltipige, Ortier, Monte Rofa. Bardmener, J., Nach Stalien mit ber Gotthardbahn. Sarlor, C., Die Ernährung beim Sport. Bandersport. Barg, ber. Das ichonfte Gebirge Nordbentschlands. Rollbach, R., Bon der Tatra bis zur fächfischen Schweiz. Koenig, E., Alpiner Sport. Rrauß, M., Dos giebts. Münchener Sumoresten. Machacek. Fr., Gletscherfunde. Magel, A. Rünftlerische Gebirgsphotographie. Mitterer, S., G'fpaffige G'fdicht'n. Meufeld, C. A., Bunftrierter Führer durch Bosnien und die Berzegoving. Dttmann, B. Streifzüge in Tostana, an ber Rieviera und in ber Brovence. Burticheller, Uber Fels und Firn. Schmidt. E., Censon. Schmidt-Buhl, R., Bon ber Zugspite in die Dolomiten. Schneiber, Rhonführer. 7. Aufl. Wolf, Carl, Neue Geschichten aus Throl. Sixt und Sartl. v. Zimmeter, Throler Verfehrs. und Hotel - Buch. Bung, Sohenklima.

Verzeichnis der Mitglieder.

Mitgliederzahl anfangs Januar 1906: 672.

*) Mitglieder, welche dem Berein feit bem Gründungsjahre angehören.

Chrenmitglieder:

†Abamek, Carl, Kitter von, k. k. Hofrat, Wien. Kierl, Kaimund, Stadtbaurat, Klagenfurt. Kott, Dr. Emil, k. Hodfchulprofessor, Wünchen. Richter, Dr. Eduard, k. k. Hofrat, Graz. Seeland, Ferdinand, k. k. Oberbergrat, Klagenfurt. Stüdl, Johann, k. k. Kat, Prag.

Abdicks, Dr. H. Bahnarzt Georgstr. 7. Aengenehndt, G., Stadt Bauinspettor, Berthaftr. 8. Ahldes, S., Raufmann. Schillerftr. 45. Mich, Apothetenbesiter, Calenbergerftr. 28. Albert, S., Soffcauspieler, Munchen. Alt, Generalbirettor, Subertusstr. 1. Alt, Generalbirektor, Hubertusstr. 1. Alten H., Prokurift, Weinstr. 9. Alwes, Chr., Kangleir., Ostwenderstr. 8. Undrae, Ab., Kanslair., Ostwenderstr. 8. Undrae, Ab., Kanslain., Tiergartenstr. 15. Undrée, Apotheker, Schiffgraben 36. Andreas, G. Architekt, Gr. Negidienstr. 20. Arend, E., Architekt, Beethovenstr. 4. Armknecht, Pastor, Kicklingerstr. 43. Arnold, Frau Professor. Dr. *Arnold, Frau Professor. Corvinusstr. 2. Alchaffendurg, Eugen, Rentner, Lüerstr. 2. Alchaffendurg, Eugen, Rentner, Lüerstr. 17. Bachmann H., Kunstickl., Botthof 9. Badmann S., Kunstischt, Kotthof 9. Bachaus, A., Kentner, Oberstr. 10. Babe, B., Dr. med., Sedanstr. 45. Bahlsen. S., Fabrit., Hohenzollernstr. 16. Bähre, J. H., Raufmann, Breitestr. 7. Banner, Ober-Boftfefretar, Grunftr. 8. Baumeister, G., Apotheker, Blumenauerftrage 17, Linden. Baring, D., Amtsger.=Sefretär, Ferdi-nandstraße 16 II. Battisti, k. Opernsänger, Waldstr. 45. Baulede, Ober-Telegraphen Assistent, Gretchenftr. 12. Beder, Forstmeifter in Rupferbutte a. S. Beder, S., t. Rentmeister a. D., Waldhausen, Kurhausstr. 3 II. Beder, Dr. Gerichtsaff, Thielenplat 1. Beder, D., Amtsrichter, Frantfurt a. M. Bedmann, Amtsgerichtsrat, Reinbect. Beermann, S., v. Alten-Allee 12, Linden. Behr, P., Dr. med., Goetheffr. 9.

Ademann, M., Weinhandler, Markiftr. 48.

*Behrens, F., Nentner, Ferdinandstr. 17A. Behrens, G., Rentner, Lüneburg. Behrens, Nechnungsrat, Moltkeplat 10. Behrens, Oberrendant, Volgersmeg 18. Bellers, Georg, Raufmann, Georgftr. 31. *Benede, S., Fabritant, Judenfirchhof12. Benete, Dr. Oberlehrer, Lapesitr. 53. Benfen, Dr. G., Rechtsanwalt, Schilleritrake 34. Benfeh III, Rechtsanw., Ständehausstr.6. Bergmann, Geh. Baurat. Langenfalgas ftrafe 5 A. Bertram, Dr. Professor, Hubertusftr. 2. Bertram, B., Generalogent, Maschstr. 3a. Benreiß, M., Ejsenb. Set., Kronenstr. 18. von Viema, Dr. Kechtsanw, Schillerstr. 21. Bimstein, I., Zahnarzt, Sophienstr. 5A. Bledwenn, Dr. med., Lavesstr. 10. Blod, Dr. med., Bergmannstr. 9. Bod, Brauereidireft., Sildesheimerftr.73. Bodenstab, Dir. der deutschen Asphaltwerke, Callinftr. 10. *Boeceler, Juw., Anochenhauerstr. 31. Bode, Kanzl.-Inspekt., Stephanspl. 811. Boehm, Gottfried, Ranbidat ber Medizin in Leipzig, Seeburgstr. 100 II. Böder, G., Raufmann, Körnerstr. 4. Boerner, Dr., Apothek., Hilbesh.-Str. 19. Boener, Dr., Apotheker in Schwarmstedt. Bohne, J., Apotheker in Schwarmstedt. Bojunga II, Kechtsanw., Karmarschstr. 9. Bollmann, Agl. Schausp., Prinzenstr. 14. Borchers, Kentner, Bödeferstr. 5. Borns, E., Schapkamp 31 II. von Borries, Staatsminister, Altenburg. von Borries, Frau Major, Sildesheimerstr. 240. Boether, Professor, Friedenftr. 4. Both, Buchbinder, Schmiedestr. 1 B. Bonten. Bankbeamter, Taubenfeld 11 II. Brauer, Dr., Professor, Ifflandstr. 25 A. von Brandenftein, Regierungs-Brafident, Berlin W 8. Mohrenstr. 66.

Brandes, Dr. med., Schiffgraben 38. Brandes, S., Architett. Grasmea 4. Brandes, W. Medizinalr. Bringenft. 12A. Brandes, Rangleisefretar, Lüneburg. Brauns, E., Ingenieur, Abelheibstr. 5. Brauer, R., Fabrikbes. Lüneburg. Bräutigam, Bank, Ernst - Augustplat 9. Brede, Bauinspettor in Meiningen. Breidfprecher, Jugen. Seelhorftiftr. 33. Brennecke, Reichsb. - Buchh. Sallftr. 15. Bruel, Dr. Rechtsanwalt, Geeftemunde. Brügel, Dr., München, Bavariaring 42. Brummer, fgl. Schaufp., Bodbielstiftr.12. *Brune, Dr., Sanitätsrat, Warmbuchenftraße 9A. Bruns, A., Dr., Bahnarat, Ballenftedt. Bruns, Ad. Rim., Barmbuchenfamb 2A. Buchholz, G., Rechuungsrat, Sallftr. 4. Buderus, Carl, Ingenieur Emmerberg 30. Burgdorf, W., Körnerftr. 21. Büren, Dresden, Georg-Bahrftr. 2 II. Buffe, Rechnunger., Rirchwenderftr.12A. Buffe, Brandfaffe- Affift., Flüggeftr. 14I. von Campe, Dr. med., Warmbuchenftr. 3. Capell, L., Seiligerftr. 3. Capenstein Dr. med. Engelbostelerb. 140. Clement, E., Raufm., Bahnhofftr. 6. Cohen, C., Raufm. Louisenftr. 10. v. Colln, Rommerzienr., Sobenzollernitrafie 53. Copprian, J., Landmeffer, Sertroftr. 12. Crome, Baftor, Meterftr. 40. Cuers, S., Gifenb. Sefretar, Wolfftr. 16. Cangan, Dr. med., Georgitr. 7. Daniel, E., Landgerichterat, Weißefreugstraße 34. Dauner S. Dr. Chemifer, Ferdinandftr.9. Davids, A., Ingenieur, Cellerftr. 150. Diedmann, Dr. Rechtsanwalt, Warmbüchenkamp 6. Diers, F., Buchdrudereibef., Georgftr. 31. Dieterich, B. Raufm. Grubenftr. 3. Diettrich Raufmann, Delpenftr. 20. Dittmers, S., Beinhandler, herrenftr. 1. Domiglaff, Dr. Rechtsanw. Marienftr. 32. Drape, Direktor, Landschaftftr. 6. Dreper, E. A., Fabrit., Ferdinandstr. 2a. Dreper, J. H. C., Rentner, Lavesstr. 52. Dreger, Frau Otto, Misburgerbamm 87. Dreger, R., Fabrifant, Dregerstr. 10. Dusdicker, E., Raufm., Lutherftr. 52. Dunter, Umtsgerichter., Sedanftr. 7. Dues, B., Raufm., Sildesheimerstr. 44. Ebeling, Dr. chem., Lemförderftr. 6. Cbeling, B., Corvinusftr. 1. Cberhardt, Gifenb. = Bauunternehmer,

Ifflandstr. 25.

Chardt, S., Fabrifbef., Langelaube 16.

Ebhardt, Frau, Langelaube 16. Eggert, Th., Brofurift, Rornerfir. 9. Chriche, Dr. Oberlehrer, Alleeftr. 7 C. Gichhorn, Dr., Professor, Lüneburg. Etahoff, Oberlehrer, Harnischstr. 3. Gifflander, Rentner, Marienftr. 21. Emge, Alfr., Rgl. Opernfänger a. D., Marienstr. 21 C. Engelte, Conr., Fabrifant, Limmer. Erdtelt, F., Kausm., Fundstr. 2 III. Erdbrink, Reg. u. Baurat, Fundstr. 2B. v. Erfelens, Landgerichts . Brafident in Allenstein (D.=Pr.). v. Erfelens, Fraulein, Allenftein. Ernft, A., Fabrifant, Im Moore 36. Ernft, G., Wildhandler, Theaterftr. 6. Ernfting, W., Urchiteft, Nienburg. Eryleben, Amtsgerichtsrat, Uelzen. Erythropel, W., Generalagent, Marienftraße 40 A. Evers, A., Fabrifant, hirtenweg 20. Ewig, Dr., Oberiehrer, Flüggeftr. 9. *Eh, L., Buchhändler, Georgftr. 47. Eni, S., Stadtinnditus, Bernftr. 5. Faltenberg, U., Poftfefreiar, Münder a.D. Falfe, Steinh. Mftr., Hildesheimerftr.33. Fanger, Fabrifant, Gr. Barlinge 5. Fels, R., Raufm., Solfcherftr. 9. Fiedeler, B., Raufm., Schiffgraben 36. Fiedeler, C., Grossis, Markiftr. 63 I. Fischer, D., Dr. phil., Brandestraße 8. Fischer, W., Bauinspektor, Groß-Lichterfelde bei Berlin, Drakeftr. 56. Fischer, Frau Bauinfpettor. Fischer, F., Provingial = Schulfefretar, .Volgersweg 22 A. Fischer, A., Kaufm., Theodorftr. 1. Fittje, L. A., Möbelfbr., Rautenftr. 2. Fled, General - Major, Charlottenburg. Fleck, E., Fabrifant, Sertroftr. 1. Flügge, Dr., Oberl., Josephstr. 25. Fochtmann, Cand. math., Neustadt bei Sieamar. Forde, G., Raufm., Gr. Badhofftr. 14. France, Schuldirettor in Gardelegen. Franke, Sisenb. Sekr., Heinrichstr. 20. Freese, Dr., Oberlehrer, Wilhelmstr. 8. Brese, F., Prosessor, Nienburgerstr. 7. Fressel, Justigrat, Lüneburg. Frid, S., Professor, Detmoldftr. 5. Frische, R., Sofliefer. Dammftr 22. Frige, J., Raufmann, Beilchenftr. Ba. Frissch, Musikdir., Fundstr. 30 I. Frommeyer. A., Raufm., Bahnhofftr. 16. Früchtenicht, Oberl., Bolgersmeg 20 a. Früh, Reg. - Rat in Duffeldorf.

Führ, A., Reg. Baum., Stolzeftr. 21A.

Fürftenbeim, U., Rentner, Gretchenftr.23.

Fuich, Th., Architekt. Langelaube 34. Juh, D., Kaufm., Windmuhlenstr. 2B. Juh, K., Kaufm., Wolfstr. 9. Galley. M., Ingenieur, Grasweg 8. Garvens, Fr., Kaufm., Alexanderstr. 3. Gehrte, E., Brennereibef. Gr. Buchholz. Gerbracht, Rechtsanwalt, hameln. Gerlach, A., Dr. ph. Lüerstr. 6. Gerlach, Frau. v. Goeben. Amter., Lüchow. Götting, Rloftert. Sefr., Semmernftr. 12. Goedeckemener, Raufm. Limmerbrunnen. Goldschmidt, D. Rim. Rühmeforfftr. 15. Gottichalf, L. Bantier, Marienftr. 38 I. Graeven, S., Raufm., Taubenfelb 27. Graupenstein, Konsus, Gellertstr. 14. *Gravenhorst, K., Justizrat, Lüneburg. Grebenstein, A., Zabrit., Schauselberstr. 33 Grebenstein, S. J., Klempnermftr., Ricolaiftr. 37. *Grelle, E., Architekt, Baumftr. 11. Greber, G., Raufm., Gretchenftr. 6 II. Greulich, L., Dr. med., Georgftr. 48. Grimpe, F., Raufm., Ofterftr. 95. Groene, S., Kaufm., Sextrostr. 1. Grote, E., Kaufmann, Osterstr. 59. Grote, F., Rechtsanw., Herschelftr. 34. Grügelfiebe, E., Fabrif., Ludwigstr. 22. Gruber, Architeft, Stiftftr. 15. Buertler, Beh. Medizinalr., Solthftr. 17. Bünthersberger, Lola, Fraulein, Dresden-Blafewit, Löschwiterftr. 22. Guizetti, F., Wachsbleichenbei., Celle. Haarmann, Dr., Direktor, Clevertor 1. haarstrid, Dr., Oberlehrer, Sedanftr.26. Saafe, R., Direttor, Deifterftr. 87. Saafe, R., Rentner, Lindenerftr. 44. haafemann, Jugen., Blumenauerftr. 25. Saafemann, Th., Raufm., Königftr. 32. de Haën, Dr., Kommerzienr., Schiffgr.34. Hagemann, Dr. med., Marienftr. 9. Hafenholz, Paul, Architett, Brüderstr. 6. Hallbauer, fgl. Baurat, Ersurt. Halle, W., Dr. med., Sedanstr. 86. hammer, Orgelbaumftr., Steinriede 17. Bammerichlag, Landgerichtsrat, Gretchenitraße 28. Hanau. Dr., Landgerichtsrat, Ostar Winterftr. 8. Sappe, A., Hoflieferant, Breiteftr. 9. Barber, M., Raufm., Dieterichsftr. 18a. Bartmann, Jng., Linden, Beethovenftr.2. hafler, G., Buchhandler, Leinftr. 32. Bausler, G., Raufm., Alte Cellerheerftr.3. Hauers, R., Fabrif. Glocfeeftr. 39. Baronne Justine de Heeckeren de Kell, Bingerden près Doesborgh, Holland.

Fuge 2., Soflieferant, Beiligerftr. 16.

Heeren, H., Architekt, Geibelstr. 5.
*Heiliger, E., Fustigrat, Bernstr. 4.
Heiliger, H., Rechtsanw. Schillerstr. 35.
Heine, G., Dr. med., Königstr. 22. Beine, D., Direktor, Alfeld. Beine, Friedr. Architett, Bobeterftr. 34. Beinede, F., Raufm., Oftwenderstr. 8a. Beinemann, H., Dr. jur., Rechtsanwalt, Georgftr. 12. Beinemann, S., Rechtsanw., Theaterp. 16. Beinemann, R., Rechtsanwalt, Lüneburg. Beinrichs, B., Zahnarzt, Andreaeftr. 5. Beinrichs Gefanglehrer, Schneiberberg 6. Beife, Chr., Raufm., Schlägerftr. 49. Heise, W., Kausm., Theodorstr. 8. Heisterhagen, M., Kausm., Osterstr. 30. *Henrici, Dr., Sanitätsr., Körnerstr. 2. v. Herff, Dr. med., Prinzeustr. 19. Hermann, Generalagent, Steinriebe 17. Hertel, Keg.-Alfessor, Taubenfeld 13. Hert, S., Broturift, Theaterstr. 6. Heß H., Bankier, Hilbesheim. Sildebrand, Referendar, Göttingen, Bergberger Chauffee 8. Sillebrand, St. Bauinfp. a.D., Baarftr.8. Birfc, S. Dr. med., Prinzenftr. 21. hobein G. S., Raufm., Theaterplat 14. v. Hobenberg, Freiherr, Ribbesbuttel. Solfcher Architekt, Marienstr. 31. *Soenmanns, Juftigrat, Warmbüchenstrake 13. Hösl, J., Rentner, Schwalenbergerftr. 8. hoffmann, E., Apotheter, Wolffir. 4. Hoffmann, A., Raufm., Schillerftr. 17. hoffmann, Bergbaubefliffener, Leipzig, Rogplat 141. Holle, B., Jugenieur, Alleestr. 7. Huber, G., Brauereibesitzer, Bielefelb. Sunede, Profurift, Rurgeftr. 5. humperdind. Ober-Reg.-Rat, Un ber Marfustirche 4. hungeus, D., Oberingenieur, Babenftedterftr. 19, Linden. Jacobson, Bantbeamter, Beilchenftr. 2a. Sanede, M., Dr., Sofbuchdrudereibef., Georgftr. 34. Jänecke, Dr. Privatdoz., Afteruftr. 32. Jaffé, J., Kaufm., Theaterplat 16. Jahn, A., Hofrechnungsführ., Emunden, Palais Cumberland. Janenich, W., Raufm., Schiffgraben 45. Jaspers, F., Kaufm., Gutenbergftr. 1. Ihßen, F., Kaufmann, Iten. Ihßen, G., Dr., Hohenzolleruftr. 15. Ihgen, G., Raufm., Rarmarichftr. 14. Jordan, F., Raufm., Ubbenftr. 5A. Ische, Reg. Sefr., Grimmstr. 12. Jenstein, J.L., Direktor, Nienburgerstr. 8.

Jungt, Fabrifant, Cellerstr. 107. Jubell, D., Justigrat, Schillerstr. 33. Rahler, L., Apothefer, Langelaube 44. Rahrmann, Raufm., Gichftr. 27. Kaiser, F., Ingenieur, Böbekerstr. 29. Kaper, F., Staatsanw. Sekr., Cellerstr. 58. Rauffmann, D., Raufm., Marktftr. 50. *Reefe, Gijenbahn-Sekr., Blücherftr. 4. Riehl, E., Apothefer, Arnsmalbtftr. 6. Rirchhoff, F. Rentner, Sobenzollernftr. 41. *Rirchweger, Frl. M., Wilhelmftr. 6. Rlaufa, Staatsanwalt, Podbielsfiftr. 80. Aleefeld, E., Notar, Sorau, Lausits. Aleefeld, H., Ingen., Georgsmarienhütte. Aleine, E., Pastor in Echte b. Areiensen. Rleinert, Baurat, Meterftr. 22 III. Rleinrath II, Rechtsanw., Grupenftr. 10. Rleitsch, fonigl. Bauinfpettor, Thorn. Riemme, 23., stud. med. in Leipzig, Ferdinand Rhodenftr. 15 I. von Klenck, Major, Frankfurt a. M. von Klenck, Fran Wajor. *Klug, A., Senator, Königstr. 26. Klug, P., Kaufmann, Holdgraben 7.

Anidmeber, B., Rentner, Theaterplat 14. Knidmener, Dr., Theaterplay 14. Anoelfe, A., Raufm., Theaterftr. 5. *Rnoevenagel, Senat., Hohenzollernstr.4. Anvevenagel, M., Ingen., Huttenftr. 21. Anvevenagel, Dr., D., Heinrichstr. 70. Roch, Ober - Postaffift., Schiffgraben 15. Rögel, C., Lindenerftr. 39. Röhler, f. Reg. Setr. Stolzestr. 23. Ronig, Amtsgerichtsrat, Celle. *Körting, Kommerzienrat, Schiffgr. 31. Kofel. Direkt.-Uff.. Gutschoorf (Schlef.). Kohlschütter, M., Oberl., Im Moore 9D. *Rohrs, G., Bantier, Gichftr. 12. Rohrs, Mathilbe, Frau. Rollmann, R., Bucht., Karmarfchftr. 17. Rogin, Soffavellmeifter, Scharnhorftftr.6.

Rrüger, R., Geh. Ober Reg.-Rat u. vortr. Rat im Reichsschatamte, Berlin. Rufter, C., Buchdruckereibef., Baringftr.7. Rufter, M., Architeft, Rortingftr. 3. Ruble, E., Eifenb.-Setr., Rl. Pfahlftr. 6. Rupffender, Dr. Direttor, Beftmig i. 28. Ruticher, W. Raufm., Rundestr. 5. Lahufen, Dr., Sanitäter., Geibeiftr. 29. Lampe, Frang, Raufm., Ofterftr. 26.

Rrantenhagen, Raufm., Odevnftr. 14.

Kranold, F., Dr. med., Josephstr. 9. Krause, F., Direktor, Eichftr. 41. Krebs, G., Architekt, Beilchenstr. 3a.

Rregmann, S., Niemeherftr. 9, Linden.

Krimfe, Dr., Juftigrat u. Notar, Berden.

Kroepfe, Restaurateur, Theaterplay 16 B.

Rruger, cand. ing., Im Rleinenfelde 27.

Lange, Berlagsbuchh., Brüderftr. 3. Lange, J., Fabritant, Militarftr. 5. Lange, S., Ober-Poftaffift., Detmolbftr.8. Langhorft, Ober-Insp., Bolgersweg 18. *Lauenstein, Grossist, Böbeferstr. 93. Laverscher, A., Magistratsaktuar, Langenfalzaftr. 18.

Laves. Dr., Apothefer, Haltenhoffftr. 67. Lar, Ober-Steuer-Rontr., Duren, Rhib. Lehm, E., Generalag., Ferdinandstr. 6. Lehnhoff, L., Fabrik., An der Christusfirche 25 II.

Lehzen, Ph., Ingen., Alleeftr. 5 a. Lemier, M., Raufm., Engelboftelerd. 140. Lemmermann, U., Bant., Erwinftr. 5. Lengberg, G., Rechtsanw. Artillerieftr.11. *Leon, Dr., Rechtsanm., Bringenftr. 8. Leonhardt, Buchdruckereibef., Ofterftr.54. Leonhardt, F., stud. jur., Leipzig. Leongarot, F., stud. jur., Lepzyg. Levin, K., Juwelier, Seilwinderstr. 15. Leyn, H. Architeft, Geibestr. 7. Liebig, H., Proturist, Weißesreuzstr. 4. "Liebig, G., Kaufm., Herlin, Hornstr. 27. Lillie, W., Kaufm., Berlin, Hornstr. 12. *Lindemann, Dirett., Arnsmalbtftr. 30. Lindemann, Ottofar, stud, ing., Meranderitr. 2.

Lindlau, S., Rfm., Coln, Apostelftr. 58. Linke, B., Raufmann, Rambergftr. 42. Linkelmann, Dr., Justigrat, Geelhorft. ftraße 15 B.

v. Linfingen. Bürgermeifter, Uelzen. v. Linfingen, Landger. Dir., Löwenftr. 2. Lodtmann, Referendar, Balerobe. Lons, S., Redatteur, Bofemahl 10 a. Lons, Bifa, Frau, Bofemahl 10 a. Löhmann, E., Ing., Böbeferftr. 15. b. Lösede, Oberfilt. 3. D., Sbenftr. 10. Lorenten, R., Kaufm. Beiligerftr. 16. Lorengen, B., Raufm., Beiligerftr. 16. Lorenz, J., Kaufm., Seethorfifft. 3A. Lübbers, Postfekretär a. D., Böhmerstr. 6. *Lübrecht, Generalag., Heinrichstr. 31. Lüdede, Frau.

Lüdecke, Oberingen., Jahnstr. 19. Lüdecke, H., Lehrer, Ebhardtstr. 5 III. Lüllemann, Samenhandl. Sedanftr. 7. Lüters, S., St. Rangl. Infp. Goferiede 4. Lütkemann, W. Rechtsanwalt, Cichftr. 19. Lütfens, R., Dr. med., Celle. Lurem, Oberpoftaffiftent, Ferdinandftr.9. Madfad, U., Misburgerdamm 89. Magnus, E., Bantier, Bahnhofftr. 14. Maillard, Hofgartner, Georgengarten 2. Marchand, Werner, stud. rer. nat.,

Leipzig, Salomonitr. 5. v. Marees, Landrat in Namslau, Schl. Maffing, Stadt-Baumeister, Sextroftr. 14.

Matthaei, Amtsgerichtsr., Sophienstr. 6. Matthaeus, G., Kaufm., Lavesstr. 28 II. Meding, E. Kentner, Bödeferstr. 27. Meese, A., Kaufm., Deisterstr. 37, Linden. Mehl, Fabritbefiger, Rittmeifter a. D. Rittergut Schieran Rreis Liegnit. Mehring, Raufm. Ostar Winterftr. 5. Meine, D., Kaufm., Bahrenwalberftr. 50c. Menbelsohn, S., Friesenstr. 23 a. Mejer, W., Kaufm., Stiftstr. 1. Menge, A., Mühlenbes., Sameln. Meng, Justigr., Neichs-Militär-Gerichtsrat, Berlin W. 15, Nachodstr. 16. Menz, Rammermuf., Volgersweg 7A. Mertens, Dr., Senator, Erwinftr. 8. Melfing, Jul., Kaufm., Blücherftr. 3. Mehner, S., Tierarzt, Zabrze, D.Schl. Meher, G. L., Geh. Kommerzienrat, Schiffgraben 57. Meher, J. F., Eisenbahn = Betr. = Sekr., Kollenrodiftr. 56. Mener, S., Dr., Rechtsanw., Jägerstr. 4. Mener, L. A., Rentner, Feldftr. 5. *Mener, S., Rommerzienr., Schillerftr. 32. Meyer, C., Kaufm., Schillerstr. 29. Meyer, Sigmund L., Louisenstr. 9. Meher, F., Feuerverficherungs : Infp., Lavesfir, 17. Mener. W. Rechtsanw., Langenfalzaftr.4. Meyer, Dr., Rechtsanm., Schillerftr. 32. Mener, Dr., Charlottenburg, Savignypl. Meher, B., Dr. med., Ferdinand Wallbrechtstr. 1. Meher, Reg.=Rat. Hohenzollernftr. 7. Meher, A., Sof-Photogr. Georgftr. 24. Meherstein, Selly, Raufm., Arnsmaldtstraße 31. Michaelis, E., Weinholr., Theaterftr. 4. Michaelis F., Kirchwenderftr. 13 B. *v. Milbe, fgl. Operns., Thielenplat 3. von Mitglaff, Frau General-Leutnant, Bahrenwalberftr. 1. Mold, Mig Hilba, in Crondon, Bark Lane 44 England. Moll, Bergwerfsbir., Linden, Marftpl. 3. Mofer, A., Drogift, Wilhelmftr. 2. Mühlmeister, A., Kaufm., Beilchenstr. 9. Mulbener, R., Zahnarzt, Georgstr. 47. Müller, Dr., Rechtsanw., Ost. Winterstr. 3. Müller, R., Gewerbeinsp., Banbelstr. 3. Müller, E., Profurist, Theaterplat 3. Müller. J., Rechtsanwalt, Walbstr. 11a.

Münfermann, Kaufm., Goethestr. 14. Munme, A., Weinh. Um Martte 13. Murbach, Zimmerm., Kollenrodtstr. 55. Mylius. Ing., München, Barerstr. 38. Neitsel, A., Ingenieur, Callinstr. 3.

Retter. Dr., Oberlehrer, Mithoffftr. 4.

*Neuhaus, E., Bank., Prinzenstr. 11. Meukrang R., Raufm., Böbekerstr. 95. Ridels Weinhol., Dbeonftr. 18. Niederstadt, Undertensche Biese 16. Niemann, Fabrit. Konigswortherpl. 3. Riemann, R., Cand.arch., Buftav-Abolfftraße 1. Niemeher, Aug., Kaufm., Abolfftr. 7. Niethe, F. W., Reichsbant-Kaffierer Meterftr. 25. Riffen, Chemifer, Seelze, Apothete. Roelle, Rechtsanwalt und Notar, Linden. Noggerath, E., Kaufm., Hedwigstr. 1. Roggerath, W., Kaufm., Seelhorstitr. 15c. Nolte, E., Kaufm., Hallerstr. 46. Rolte E., Hotelbesiger, Rlagesmartt 3. Delze, F., Dr., Apothefenbef., Breiteftr. 1. Demler, 28. L. Fabritbir. Duffelborf. Dishaufen Leutn., Berlin W., Baffauerftraße 19. Oltrogge, Th., Generalag., Gretchenftr. 28. Oppler, Dr., Rechtsanm. Thieraarten ftraße 4. Oppenheimer, D., jun., Bant., Mehlftr. 4. v. Pablifowsti - Cholema, Frentagftr. 8. Bagenstecher, Amter. Münder a. D. Bagenstecher, B., Raufm., Theaterpl. 12. Beets, Lehrer, Bodeferftr. 19. Beters, A., Generalag., Lavesstr. 11. Beters, J., Direttor, Sildesheimerftr.233. Beterfen, Dr., Oberl., Marienftr. 16. Bepold, Professor Warfir. 5. Pfeiffer, S. R., Rechtsanw. Georgftr. 34. Bieper, G., Fabrit., Lüneburg. Blathner, Senator, Löwenftr. 11 b. Poppelbaum, Rechtsanm. Georgftr. 81. Poten, E., Wive. Des Rittergutsbefigers, Böbeterftr. 19. Bott, A., Kaufm., Lutherstr. 46 l. Burig, L., Turnsehr., Arnswaldtstr. 35. Butenfen, D., Dr. ph., Wiesenstr. 24. Rahlfes, C., Lehrer, Grunftr. 24. Ramm, P., Regierungsrat in Stettin. Rapp, Referendar, Lutherstr. 2A. Rave, H., Professor, Ubbenftr. 19. Rehse, Konservenfabrit. Wülfel. von Reden-Battenfen, D., Baron, Söltystraße 14. Reiche, Reg.=Sefretar in Luneburg, Wilfchenbrucherweg 32. Reichert, Dr., Juftigrat, Solggraben 5. Reinecke, Fr., Fabrik., Heinrichstr. 14. Rheinhold, D., Kaufm., Erwinstr. 7. Rheinhold, S., Raufm., Tiergartenftr. 35. Reismann, F., Braumeister, Blumen-auerstr. 16, Linden.

Remmer, Architeft, Scheffelftr. 28.

Remmers, Dr., Oberlehr., Flüggeftr. 21.

Remmers, Amtsrat in Chrenburg bei Twiftringen. Reuber, Schulvorfteher, Bremerhaven. Reufche, Oberlehrer, Abolfftr. 5. Richnow, Dr. Apothefer Bunftorf. Richter, R., Mufitlehrer, Reuterftr. 3. Rieffenberg, Raufm., Sobengollernftr. 12. Ritter, Gifenb. Bau- u. Betr.=Infpettor, Alexanderftr. 2. Rocholl, Dr., Konsistorialrat, Militär-Oberfarrer, Feuerwehrftr. 3.

Röbbelen G., Architeft, Marienftr. 10. Röchling, Dr., Landgerichter., Siegesftraße 11.

Röchling, B., Berlin W. Bahreutherftr. 41. Robenberg, Dr., Brof., Rornerftr. 19A. Rodewald, Redatt., Silbesheimerftr. 226. Rodemald, A., Fabrif., Boltmerftr. 9. Rohte, C., Fabr., Walsrobe. Rofcher, Dr., Suftigr., Warmbüchenftr. 10a

Rofenberg, E., Oberingen., Berlin N. 31, Brunnenstr. 107A.

Rosenberg, F., Kaufm., Schneiderb. 39. Rosenthal, Dir., Dr., Sallstr. 3. Rosenberg, E., Dr. techn., Berlin NW.,

Kirchstraße 5. Rosenthal, F., Dr. med., Lühowstr. 1. Rothgicker, H., Kaufm., Georgstr. 20. Rüdenberg, Bucht., Obeonstr. 7. Rühmkorsf, Fr., Fabrik., Meterstr. 41. Ruhoss, Ober-Bostassistent, Kestnerstr. 16. Rusch jun., Jumelier Langelaube 45. Ruft, Städt. Baumftr., Leffingftr. 11. Saate, Fr., Raufm. Martiftr. 35. *Galfeld, E., Apoth., Königftr. 48.
*Sälger, C., Kaufm., Seilwinderftr. 14.
Salomon, J., Kaufm., Ohestr. 3.
Sander, A., Fadrit., Klagesmark 14. Sanber, 2., Kaufm. Nienburgerftr. 4. Sandermann, A., Kaufmann, Einbeck. Sattler, E., Senator Lüneburg. Schabenborf, F., Raufm. Edenftr. 5. Schaper, Ad., Kaufm,, Sedanstr. 49. Schaper, Rentier, Hilvesheimerstr. 39. Scheeßel, W., Hauptlehr., Lisbethfir. 9 A. Schelper, Rechnungsrat, Stolzestr. 22 II. Schierholf, A., Rentner, Hedwigstr. 6. Schlepper, L., Rendant, Arnswaldiftr. 34. Schuser, C., Kaufm., Seilwinderstr. 3. Schmalfuß. Dr., Medizinalrat, König-

ftraße 9 A. Schmidt, Dr. med., Oberarat, Uchtschmidt, Dr. med., Bahrenwalderftr. 3.

Schmidt, Landgerichtsdir., Sagen i. B. Schmidt, R., Steinbruchbef. Wiefenftr.5. Schneiber, Mar, Walsrobe.

Schneiber, Rechtsanw. u. Notar, Celle.

Schoelfopf, G., Ingen., Meterstr. 2 A. Schönbed, Bantbeamter, Rambergftr. 4. Schreher, D., Raufm., Seilerftr. 6. Schröter, Dr., Apotheter, Friefenftr. 24A. *Schubert, Raufm., Balberfeeftr. 2. Schulze, Amterichter in Berben. Schumann, Gifenb.-Setr., Stolzeftr. 39. Schürmann, F., Kaufm., Cellerstr. 3 e. Schütze, R., Kaufm., Breitestr. 20. Schwabe, Justigrat, Steinthorstr. 16. b. Schwafe, Amtsgerichtsrat, Silbes-

b. Schvate, amisgerichiserat, Hildes-heimerstr. 16 p. Schwarz, Ab., Kausm., Georgstr. 49. Schwarz, E., Fabrik., Barkfr. 8. Schwarz, Y., Kabrik., Edenstr. 3 I. Schwedendieck, Cl., Kausm., Schiffgr. 40.

Schwend, R., Dberlehrer, Wiefenftr. 19. Seemann.Rahne, afab. Fechtlehrer, a. d. Chriftusfirche 24.

Siebrecht, C., Architeft, Georgftr. 21. Siegmann, Emil, Oberlehrer, Linden. Siemens. A., Landgerichterat, Warmbüchenftr. 24,

Siemsen, E., Raufm., Theaterstr. 14. Siemsen, B., Raufm., Bödeferstr. 27. Siemfen, Frau, Bobeferftr. 27. Silberberg, L., Profurift, Schillerftr. 32. Smalian, Dr., Oberlehrer, Goetheftr. 35. Söhlmann, E., Fabrik., Kasernenstr. 2. Söhlmann, Rechtsanwalt, Bahnhofftr. 14. Sonnenberg, L., Kaufm. in Peine. Sondergeld, H., Kaufm. Mittelftr. 7a. Sorge, Reichsbankvorft., Forst. Lausig. Sorge, Reugsvantovru., Foru. Lauly.
Sorge, Kaufm., Gr. Wallftr. 1.
Spangenberg, Justizrat, Georgstr. 18.
Spiegelberg, John, Bank., Louisenstr. 9.
Sprengel. A., Jabrik., Callinstr. 27.
*Stackmann, Dr., Fabrikbes., Lehrte.
Stehmann, Dr., Rechtsanw., Tiergarten. ftrake 29.

Steen, Albertus, in Sigader. Stein, S. Apoth., Ballbrechtfir. 1. Stephanus R., Fabrit., Gartenallee 14. Stockfisch. Rechtsanm., Georgftr. 47. Stommel, F., Architett, Lavesftr. 36. Stord, Reg. und Baurat, Rattowig. Stord, Amtsgerichtsrat in Gifhorn. Strauß, Siegfried, Direktor, Odeonstr. 8. Streder, Dr. med., Alte Cellerheerstr. 46. Stroebe, Dr., Profettor, Berrenhauferfirchweg 17.

Stromener, Dr., Sanitätsr., Königstr.42. Strud, B., Bantbeamter, Bolgersmeal8. Stilntel, Major a. D., Lavesftr. 22. Sundheim, S., Rloftert. - Set., Hallerst. 47. Shbow, Dr., Stabsarzt, Eichftr. 38. Tannen, A., Dr., Arnsmaldtftr. 35. Tanner, C., Rentner, Theaterstr. 15.

Tebrahn, F., Raufm., Nordmannftr. 2. Tepelmann, Dr., Stadtrat in Salle a. S. Thamm, A., Ingen., Josefftr. 16. Thoma, L., Fabrifdir., Blumenauerstr.4. Thomas-Schwart, Opernfänger, Arns, e maldtftr. 32. Timm, F., Glafermftr., Goetheftr. 2.

Timme, C. H., Zahnarzt, Theaterstr. 13. *Touraine, Kaufm., Erwinstr. 4. Tranm, Stadtdir., Prinzenstr. 3. Tranbe, B., Zahnarzt, Sophienftr. 1 A. Trenkner, C., Kaufm., Tiergartenftr. 36. Trenfner. Ed., Backermftr., Martiftr.53. Trufch, D., Generalag., Yorkstr. 9. v. Uslar, Hauptm. a. D. Gr. Barlinge 31. Uihlein, H., Kaufm., Wolfstr. 14. *Baas, F., Habrik, Calenbergerstr. 17. Bahrmeher, G., Kaufm., Scharnhorststr. 5. Barenhorst, Dr., Sanitätsr., Nenndorf. Better, J. 28., techn. Betr. Gefretar in

Minden, Bachftr. 14. Bogel, F. K., Architeft, Friedenstr. 3. Boges, F., Kaufm., Issandstr. 34. Bogl, C., Wentner, Hermannstr. 35. Bolser, C., Producist, Hartwigstr. 5. Bolgold, Regierungsr., Withossfir. 5 I. Vollmer, G., Reftor, Walsrode. Vollmer, Berj. Dir., AlteCellerheerftr.13. Wagener, C., Kaufm., Grupenftr. 1. Wahrendorff, Dr. med., Direkt., Jiten. Wahrendorff, Frau. Waldeim, W. Oberlehrer, Friedrichftr.5.

Balter, B., Fabrifbir., Spinnereiftr. 1. Wannschaff, H., Senator in Hameln. Warnede, Dr., Oberlehrer, Fundstr. 16. Weber. E., Kaufm., Al. Pfahlstr. 5. Wedefind S, Raufm., Schmiebestr. 9. Wegener, Rechtsanw., Ständehausstr. 4. Behmer, Frau Landgerichts-Brafibent, Tiergartenftr. 1.

Beibezahl. C., Kaufm. Georgftr. 34. Beidig, Konfist.-Revifor, Cabelsberg-

ftraße 7 III.

Beije, Dr., Professor, Sedanftr. 56. Weiszer, Dr., Nicolaiftr. 12. Wellmann, Fabrifant, Alleeftr. 4. *Bendte, Dr., Rechtsanw., Ofterftr. 19. *Werner U., Rommerzienr., Schiffgr. 25. Werner, H., Kaufm., Kramerfir. 25. Werner, M., Ingen., Holzgraben 5. Werning, R., Kaufm., Luifenstr. 5. Wessellen, W., Rechnungkrat, Grasweg 19a. Wessellell, W., Keynungstut, Glassellellelle, W., Bankbir., Wiesenstr. 62a. *Weste, Oberst a. D., Heinrichstr. 32. Wiarda. Landgerichtsdir., Hallerstr. 47. Wiegelmesser, Generalag., Lavesstr. 64. Wiegels Dr. med., Königstr. 52. Wienold, Fr. Kfm., Hilbesheimerstr. 118. Wilhelm, Reutner, Hermannstr. 38. Wilhelm, C., Landgerichtsdir. Münster. Wilkening, F. Kaufm., Königstr. 21. Willecke, Landgerichtstr., Hohenzollern-

ftraße 29. Windler Groffist. Calenbergerftr. 22. Windmöller, S., Kaufm., Münzstr. 7. Winnery, Prof., Waldh., Güntherstr. 12. Winter, S., Kaufm., Schöneberg-Berlin, Raifer Friedrichftr. 40.

Wißmann, W. Kaufm., Lavesstr. 51. Witte, E., Inspekt., Lutherftr. 41. Wittsopp, Generalag., Georgstr. 40. Wöllert, C., Raufm. Schillerftr. 37. Wohlenberg, F., Fabrif., Detmoldftr. 7. Wohlenberg, H. Fabrik., Listerstr. 14. Wolff, C., Ober-Postsekr., Holscherftr. 7. Wolff, C., Kaufm., Wiesenstr. 56. Wolff, C., Kabrik., Walsrode. Wolpers, H., Kabrik., Wilhelmstr. 11. Wolfer, W., Waurerm., Sichstr. 28. Wöbbeting, A., Möbelf., Wedekindstr. 1. Bullefopf, Archit., Warmbüchenfamp 2. Wuth, Dr. Sanitätsrat, Schiffgr. 11. Beuner, Apoth., harburg, Bilftorferftr. 73 Bipp, F.. Bruneftr. 10, Walbhaufen. Buder, S., Archit., Gretchenftr. 5. Buder, C., Raufm., Sebanftr. 42.

Sektions - Musiding.

Borftand: Arnold, Dr. C., Professor.

Schründer Antole, Dr. C., Alogsjot.
Schriftschrer: Keese, C., Eisenbahn-Sekretär.
"Kassierer: Jhßen, G., Raufmann.
Beisitzer: Bachaus, A., Kentner. Frick, H., Prosessor. Grelle, E., Architekt.
Kranold, Dr. med. Koppelbaum, Rechtsanwalt. Stünkel, Major a. D.